



DER GEDERSDORFER



Die Gemeinde Gedersdorf wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten,
erholsame Festtage und alles Gute für das neue Jahr!

Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, 3494 Theiß

Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

gegen Voranmeldung

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr



Friedenslicht

24. Dezember

13:00 - 15:00 Uhr

Pfarrhof Theiß

ab 13:00 Uhr

Vorraum Kirche Brunn/Felde

GemeindebürgerInnen, die sich das Friedenslicht aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich holen können, haben die Möglichkeit, es telefonisch (02735/3316) bei der Gemeinde zu bestellen.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf
Obere Hauptstraße 1
3494 Theiß
www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches,
Kulturelles und Sportliches
aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Ing. Franz Brandl

Redaktionsteam

Ing. Franz Gerstenmayer
Ing. Anna-Maria Winkler
Helmut Lehner
Klaus Schacherl
Günther Schönanger

Layout

Claudia Stampfer

e-mail:
zeitung.gedersdorf@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	02
Gemeindestube	03 - 19
Kindergarten, Volksschule, Musikschule, N. Mittelschule	20 - 23
Aus dem Pfarrleben	24 - 29
Zivilschutz/Umwelt	30 - 33
Vereine	34 - 40
Sport	40 - 41
Aus dem Kraftwerk	42 - 43
Bevölkerungsspiegel, Nachruf	
Veranstaltungen	44 - 46
Gratulationen	46 - 48

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

In wenigen Tagen endet das letzte Jahr in der Funktionsperiode des derzeit agierenden Gemeinderates und wir steuern dem Termin der Gemeinderatswahl 2020 am 26. Jänner entgegen. Eine spannende Entscheidung und eine Weichenstellung für die nächsten 5 Jahre. Sie entscheiden mit Ihrer Teilnahme und Stimmabgabe bei der Wahl, wer für Sie zum Wohle unserer Gemeinde Verantwortung übernehmen soll.

Nach der Wahl wird sich der neue Gemeinderat so schnell wie möglich konstituieren, um die Gemeindegarbeit rasch wieder aufnehmen und fortsetzen zu können. Unter Gemeindegarbeit verstehe ich, Ihre Wünsche und Ideen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend und nach Möglichkeit der vorhandenen finanziellen Mittel umzusetzen.

Ich kann Ihnen mitteilen, dass wir das Haushaltsjahr 2019 trotz schwieriger finanzieller Lage positiv abschließen werden. Dadurch können wieder einige wichtige und notwendige Projekte in Angriff genommen werden. Dies sieht auch der vom Gemeinderat genehmigte Voranschlagsentwurf 2020 vor, der erstmalig nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) erstellt wurde. Der Haushalt der Gemeinde besteht nun aus einem Ergebnis-, einem Finanzierungs- und einem Vermögenshaushalt. Eine Trennung in einen ordentlichen und außerordentlichen Haushalt gibt es nicht mehr. Die Eröffnungsbilanz wird ebenfalls 2020 erstellt werden. An dieser Stelle einen großen Dank an unseren Kassenverwalter und Buchhalter Josias Kutschera.

Als einen Meilenstein in unserer Gemeinde darf ich die Fertigstellung der angepassten Hochwasserschutzanlage gegen die Donau und den Kremsfluss bezeichnen. Am 12. November fand im EVN Wärmekraftwerk Theiß unter großer Beteiligung der Bevölkerung eine Übergabefeier statt. Das gesamte Gemeindegebiet verfügt somit über einen 100jährigen Hochwasserschutz gegen Kamp, Kremsfluss und Donau. Gleichzeitig mit diesem Bauvorhaben konnte auch eine notwendige Hinterlandentwässerung für die KG Theiß miterrichtet werden.

Als größtes Bauvorhaben für die nächsten zwei Jahre möchte ich den Bau des neuen Feuerwehrhauses in Brunn im Felde, beim ehemaligen Kaufhaus erwähnen. Durch diesen Bau soll auch für die Sicherheit unserer Gemeindebürger gesorgt werden. Damit steht unseren Feuerwehren ein dem Stand der Technik entsprechendes Haus zur Verfügung, um im Schadensfall bestens gerüstet einsatzbereit zu sein. Bitte unterstützen Sie die Freiwillige Feuerwehr bei diesem Neubau in jeder Hinsicht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie zum bevorstehenden Weihnachtsfest erholsame Tage und alles Gute für das Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister
Ing. Franz Brandl



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. September beschlossen:

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 18.09.2019 und die dazu ergangene Stellungnahme werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachtragsvoranschlag 2019

Dem Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2019 soll die Genehmigung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Einverständliche Lösung eines Dienstverhältnisses

Das Dienstverhältnis mit Frau Erika Waldum möge gemäß § 35 Abs. 1 lit. b und Abs. 2 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, infolge Antritt der Alterspension einverständlich aufgelöst werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

FF Gedersdorf, Ersatzbeschaffung Schutzjacken - Kostenbeteiligung

Für die Ersatzbeschaffung von 52 Stück Einsatz-Schutzjacken soll entsprechend dem vorliegenden Angebot die Hälfte von der Gemeinde getragen werden. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Rechnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut in den Katastralgemeinden Schlickendorf und Donaudorf

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Baudirektion, Abteilung BD3, wurden die Vermessungsurkunden über das abgeschlossene Bauvorhaben Hochwasserschutz Kamp, Unterlauf Süd, in den Katastralgemeinden Schlickendorf und Donaudorf vorgelegt. Mit diesen Teilungsplänen sollen die neuen landseitigen Begleitwege entlang des Hochwasserschutzdammes südlich der S5 in Grundbuch und Kataster eingetragen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Grundverkauf in der KG Gedersdorf

Der Verkauf des nicht mehr benötigten Teiles der Wegparzelle Grundstück Nr. 1248/2, KG Gedersdorf an Erwin Kerschbaum soll genehmigt werden. Vom Käufer werden sämtliche Kosten für die Vermessung, Grundstücksteilung und Herstellung der Grundbuchordnung getragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Gedersdorf

Die an Erwin Kerschbaum verkaufte Teilfläche der Wegparzelle Grundstück Nr. 1248/2, KG Gedersdorf, soll aus dem öffentlichen Gut entlassen und dem öffentlichen Gemeingebrauch entwidmet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Widmung von öffentlichem Gut in der KG Brunn im Felde

Die im Zuge des Straßenbauvorhabens im Dopplerweg von den Anrainern vorzeitig und freiwillig, laut rechtsgültigem Flächenwidmungsplan, abgetretenen Grundstücksteile, mögen in das öffentliche Gut übernommen werden. Somit konnte in diesem Bereich die Straße in voller Breite samt Nebenflächen ausgebaut werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vereinbarung mit der Volkstanzgruppe Gedersdorf über Proberaum Brunn/Felde

Die Vereinbarung mit der Volkstanzgruppe Gedersdorf betreffend der Überlassung und Benützung des Proberaumes in Brunn/Felde, Hauptstraße 72, als Vereins- und Proberaum, soll auf weitere 10 Jahre verlängert und neu abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Text: Bgm Ing. Franz Brandl

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, dem 26. März 2020, 19:00 Uhr im
Gemeindeamt in Theiß, Obere Hauptstraße 1, statt.**

Informationen zur Gemeinderatswahl 2020



Wie bereits bekannt ist, findet am **26. Jänner 2020** die Gemeinderatswahl statt. Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und alle Staatsangehörigen der Europäischen Union, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden und in der Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

Die zur Wahl stehenden Wahlparteien und Wahlwerber werden bis spätestens 2. Jänner an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Die persönliche Stimmabgabe am Wahltag ist von 07:00 bis 14:00 Uhr im zuständigen Wahlsprengel möglich.

Wahlsprengel 1: Volksschule Brunn im Felde

Wahlsprengel 2: Feuerwehrhaus Gedersdorf

Wahlsprengel 3: Bauhofgebäude Theiß

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag voraussichtlich abwesend sind, können beim Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Die Inhaber einer Wahlkarte können ihre Stimme im Wege der Briefwahl abgeben. Nutzen

Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!** Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 - 24 Uhr. Die Zustellung erfolgt als eingeschriebene Briefsendung mit RSb an Ihre angegebene Zustelladresse.

Die persönliche Beantragung einer Wahlkarte ist bis Freitag, 24. Jänner 2020 12:00 Uhr am Gemeindeamt möglich. Auch in diesem Fall ist ein Ausweis vorzulegen.

Für alle Fragen bezüglich der Gemeinderatswahl steht Ihnen das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Text: Martin Nessl

Heizkostenzuschuss für den Winter 2019/2020

Die NÖ Landesregierung hat erneut beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in der Höhe von **€ 135,00** zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und wird überprüft. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Voraussetzungen:

- ◆ Österreichische Staatsbürgerschaft (gleichgestellt sind: Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige)
- ◆ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG AusgleichszulagenbezieherInnen
- ◆ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosen-

versicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- ◆ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienbeihilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- ◆ Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Anträge können **bis 30. März 2020** am Gemeindeamt gestellt werden.

WICHTIG: Bitte die E-Card vorweisen!

Kinderferien 2020:

Intensivbetreuung der Kinderfreunde Gedersdorf findet

von **20. - 31. Juli 2020** statt!

Klebstofftechnik-Spezialist Robatech bekommt neuen Firmenstandort in Gedersdorf



Am Foto v.l.n.r.:

Mag. Helmut Miernicki (ecoplus), GF Harald Laher (Robatech Austria), LR Dr. Petra Bohuslav, Bgm Ing. Franz Brandl, BM Ing. Dominik Gramser

motivierten Team in Krems“, so GF Laher. Derzeit beschäftigt Robatech Austria sechs Personen. Mit Verlagerung des Firmensitzes an den neuen Standort im Frühjahr 2020 sollen in einer ersten Phase zumindest vier weitere angestellt werden. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur ecoplus hat Robatech intensiv beraten. Helmut Miernicki, Geschäftsführer von ecoplus, dazu: „Am Beispiel Robatech sieht man sehr gut, wie internationale Produktentwicklung und regionale Kundenbetreuung optimal ineinandergreifen.“

Robatech hat sich der Nachhaltigkeit verpflichtet. Im Kerngeschäft heißt das „Green Gluing“ – also Klebstofflösungen, bei denen schonend mit Ressourcen umgegangen wird. Das reicht von der Entwicklung und Produktion über den Klebstoffauftrag bis hin zur Langlebigkeit der

LR Bohuslav: Der Neubau ist eine wichtige Bestätigung unserer Standortpolitik

Die Robatech-Gruppe mit Hauptsitz in der Schweiz baut ihre Präsenz in Österreich aus. Ein neues Gebäude im Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf wird großzügige Büroflächen und ausreichend Raum für Werkstätten, Labor und Lager bieten. Damit steht genügend Platz für weiteres Wachstum des erfolgreichen Anbieters von innovativen und nachhaltigen Klebstoff-Auftragslösungen zur Verfügung. Der neue Standort ist für die doppelte Anzahl von Beschäftigten ausgelegt. Beim Bau wird Nachhaltigkeit ganz großgeschrieben. Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav beim Spatenstich: „Wenn ein international erfolgreiches Unternehmen groß in den Ausbau eines Standortes in Niederösterreich investiert, ist das der beste Beweis dafür, dass unser Land optimale Voraussetzungen bietet. Der Neubau ist eine wichtige Bestätigung unserer Standortpolitik. Es freut mich sehr, dass Robatech für zusätzliche Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region sorgt.“

Das Investitionsvolumen für den Bau beträgt 1,2 Millionen Euro, von denen auch lokale Bauunternehmen und Betriebe profitieren werden, die energieeffiziente Haustechnik und ökologisches Baumaterial zuliefern. Von Niederösterreich aus werden sämtliche operative Aktivitäten in Österreich gesteuert und auch Kunden aus Slowenien werden mit Klebstofftechnik-Lösungen versorgt. „Mittlerweile sind wir österreichischer Marktführer bei Klebstoff-Auftragssystemen mit guten Wachstumsaussichten. Das verdanken wir einerseits der hohen Qualität der Produkte und andererseits unserem

Produkte und Systeme. Für das Gebäude in Krems gilt dieses Prinzip ebenso. Für Wände und Decken wird Massivholz aus heimischen Wäldern verwendet. Die Wärmedämmung der Fassade erfolgt mit Holzfasern. Auch die Haustechnik wird dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Für die Beheizung wird eine Luft/Wasser-Wärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaikanlage verwendet. Die Wärmeabgabe erfolgt über eine Bauteilaktivierung. Eine energieeffiziente Komfort-Lüftungsanlage, eine Boden- und Wandkühlung sowie eine vollautomatische Beschattungsanlage werden für behagliches Raumklima sorgen. Der Strombedarf für die Haustechnik wird zum Großteil durch Sonnenenergie gedeckt und das Bauwerk wird mit minimalen Betriebskosten betrieben.

Der Wirtschaftspark in Gedersdorf macht mit dem Neubau einen weiteren großen Schritt nach vorne. Aktuell sind dort fünf Betriebe angesiedelt, die 108 Menschen beschäftigen. Hier hat ecoplus die Gemeinden bei der Entwicklung unterstützt und hilft laufend bei der Vermarktung des Standorts. Franz Brandl, Bürgermeister von Gedersdorf: „Seit seiner Gründung im Jahr 2008 als interkommunales Projekt, an dem neben Gedersdorf fünf weitere Gemeinden beteiligt sind, ist der Wirtschaftspark kontinuierlich gewachsen. Robatech und die weiteren Betriebe wirken dabei wie Magneten für andere Unternehmen.“

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at.

Bgm. Anton Pfeifer wurde zum neuen Verbandsobmann des GAV bestellt

Der derzeitige Verbandsobmann **Walter Harauer**, Bürgermeister der Marktgemeinde Straß im Straßertale, wird seine Funktion beim Gemeindeabwasserverband Krens an der Donau mit 30.09.2019 niederlegen und sich Schritt für Schritt ganz aus der Kommunalpolitik zurückziehen. Walter Harauer gehörte bereits in den Jahren 1992 und 1993 dem Vorstand des GAV an und war dann ununterbrochen seit dem Jahr 2000 Vorstandsmitglied. Er wurde im Jahr 2003 zum Verbandsobmann-Stellvertreter bestellt und ist seit dem Jahr 2013 amtierender Verbandsobmann. Unter seiner Führung wurde unter anderem nach 5-jähriger Bauzeit im Jahr 2015 eine der modernsten biologischen Großkläranlagen Österreichs hier in Krens eröffnet. Durch die Verbandsversammlung musste daher ein neuer Verbandsobmann bestellt werden. In der Verbandsversammlung sind alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 18 Mitgliedsgemeinden des GAV stimmberechtigt. In der 149. Sitzung der Verbandsversammlung am 12.09.2019 wurde **Bgm. Anton Pfeifer** einstimmig mit Wirkung vom 01.10.2019 zum neuen Verbandsobmann des Gemeindeabwasserverbandes

Krens an der Donau bestellt. **Anton Pfeifer** ist seit 26.04.2000 Bürgermeister der Marktgemeinde Grafenegg und somit schon über 19 Jahre auch Mitglied in der Verbandsversammlung des GAV. Im Jahr 2016 wurde er zum Vorstandsmitglied bestellt. Den frei gewordenen Vorstandssitz übernimmt **Johann Riesenhuber**, Bürgermeister der Stadtgemeinde Dürnstein. Er wurde mit 01.10.2019 zum neuen Vorstandsmitglied bestellt.



v.l.n.r.: GF DI Stefan Tiefenbacher, Bgm. Anton Pfeifer, Bgm. Walter Harauer, Bgm. Johann Riesenhuber

Bgm. Pfeifer neuer GV Obmann

In der Generalversammlung des GV Krens wurde der Bürgermeister der MG Grafenegg Anton Pfeifer zum neuen Obmann des GV Krens gewählt. Er übernimmt damit das Zepter von Walter Harauer, der 20 Jahre an der Spitze des GV Krens stand. In der Amtszeit von Harauer wurden unter anderem die beiden Gemeindeverbände der Abgabeneinhebung und des Umweltschutzes zum jetzigen GV KREMS zusammengelegt (2001), in Langenlois ein neues Bürogebäude errichtet (2001), der Bahntransport zur Restmüllverbrennung nach Dürnrohr auf Schiene gebracht (2004) und das Sammelnetz der Wertstoffsammelzentren aufgebaut (2004). Anlässlich seiner Verabschiedung bedankte sich der neugewählte GV Obmann Anton Pfeifer bei seinem Vorgänger und der Präsident der Österr. Abfallverbände LAbg. Anton Kasser hob besonders die Wichtigkeit der Vorreiterrolle des GV Krens unter der Leitung von Harauer hervor. Neben Bgm. Pfeifer wurden Bgm. Mag. Roman Janacek (Bergern) zu seinem Stellvertreter und Bgmin. Beatrix Handl (MG Mühlendorf) als weiteres Vorstandsmitglied neu bestellt. Im Prüfungsausschuss ersetzt Bgm. Ing. Michael Strommer



Fototext: (vlnr): Walter Harauer übergibt die Führung des GV Krens an seinen Nachfolger Bgm. Anton Pfeifer, Bgm. Mag. Janacek, neuer GV Obmann Bgm. Anton Pfeifer, ehem. GV Obmann Walter Harauer und Bgmin Beatrix Handl

(MG Schönberg) den ausgeschiedenen Josef Ott aus Senftenberg.

GV Krems – Abfallwirtschaft: Neue Öffnungszeiten im WSZ



Aufgrund der steigenden Besucherzahlen erweitert der GV Krems – **ab 1.1.2020** - sein Angebot bei den Öffnungszeiten in folgenden

Wertstoffsammelzentren:

- ◆ WSZ Langenlois: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00-18.00 Uhr
- ◆ WSZ Nord (Gföhl): Donnerstag und Freitag jeweils von 8.00-18.00 Uhr
- ◆ **WSZ Süd (Theiß): Dienstag und Donnerstag jeweils von 8.00-18.00 Uhr**

Kinderferien in Gedersdorf 2019 - Spendenübergabe

Beim traditionellen Abschlussfest der Kinderferien, welches am 31. August im EVN InfoCenter veranstaltet wurde, gab es wieder zahlreiche freiwillige Spenden. Je 100 Euro konnten für unseren Kindergarten und die Volksschule bereitgestellt werden. Die Spendenübergabe erfolgte am 11. Oktober im Kindergarten Brunn an die Vertreterinnen des Elternbeirates und des Elternvereins. Als Obmann des Sozialausschusses bedanke ich mich recht herzlich bei allen Spendern.

Text: Helmut Tillich

Foto v.l.n.r.: Kerstin Bendi (Elternbeirat), Katharina Lindtner (Elternverein) und gFGR Ing. Helmut Tillich (Obmann Sozialausschuss)



Frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins
Neue Jahr wünscht



**KFZ & Maschinenbau
Technik Klaffel**



Schulstraße 30
3494 Brunn im Felde
Tel.: 0664/737 69 725

Die Werkstatt ist von 23. Dezember 2019 bis 6. Jänner 2020 geschlossen!

Wir sind ab 7. Jänner 2020 wieder für Sie da!

Öffnungszeiten: MO – DO 07:30 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00, FR 07:30 bis 12:00

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Anhand des aktuellen Untersuchungsergebnisses wird im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (WVA) Gedersdorf sowie über die Wasserversorgungsanlagen (EWVA) in der Volksschule und im Kindergarten in Brunn im Felde informiert.

Die Probennahme erfolgte am 09.09.2019 und wurde ebenso wie die Untersuchung durch die WSB-Labor GmbH durchgeführt. Die Trinkwasserversorgung der WVA Gedersdorf erfolgt über die Stadt Krems/Donau. Dabei handelt es sich um ein Mischwasser der Brunnen Landersdorf und Schlickendorf.

Parameter	WVA Gedersdorf	EWVA Volksschule	EWVA Kindergarten	Parameterwert
Nitrat als NO ₃ in mg/l	10,0	7,7	10	50
pH-Wert	7,7	7,6	7,6	
Gesamthärte in °dH	9,9	12,2	12,5	
Carbonathärte in °dH	8,3	10,0	10,4	
Calcium als Ca in mg/l	49	61	61	
Magnesium als Mg in mg/l	13	16	17	
Natrium als Na in mg/l	16	14	18	
Kalium als K in mg/l	4,1	4,6	5,2	
Chlorid als Cl in mg/l	27	25	29	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	26	33	29	
Pestizide in µg/l	*)	**)	**)	

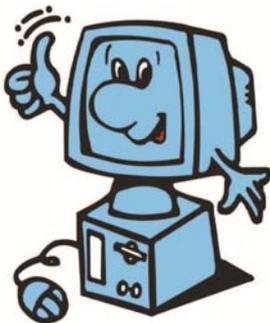
Anmerkungen

*) Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

**) Nicht erforderlich, da im Jahresdurchschnitt weniger als 100 m³/Tag geliefert und weniger als 500 Personen versorgt werden

E.-D.-V.-EDER GmbH

D
E
R



**Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf**

Tel.: 02735/ 3505

Fax.: 02735/3505 50

Mobil :0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com



„DER
GEDERSDORFER“

Nächster
Erscheinungstermin
31. März 2020



**Redaktionsschluss
17. Februar 2020**

zeitung.gedersdorf@gmail.com

Topothek Gedersdorf

Wir möchten alle Interessierte zur Mitarbeit an der Topothek aufrufen. Bitte unterstützen Sie unsere Topothekare mit Ihren Fotos und historischen Dokumenten, damit die Geschichte unserer Gemeinde aufgezeigt und somit vor dem Vergessen bewahrt werden kann. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!
<http://gedersdorf.topothek.at>

Topothekare:

Eduard Födinger Tel: 02735/5641

E-Mail: eduard.foedinger@gmx.at

Franz Gartner Tel: 02735/8088

E-Mail: gartner.franz@aon.at

Martin Nessler Tel: 02735/3316-13

E-Mail: martin.nessl@gedersdorf.at



Bild: Weinbergstraße
Gedersdorf um 1910

Neue Mitarbeiterin im Kindergarten



Aufgrund der bevorstehenden Pensionierungen von 2 Mitarbeiterinnen wird Nicole Födinger mit 1.1.2020 das Kindergartenteam verstärken. Nicole Födinger, Jahrgang 1982, ist gebürtige Donaudorferin und wohnt mit ihrem Gatten und ihrer Tochter in Theiß. Sie ist ausgebildete Kinderbetreuerin und hat diesen Beruf zuvor schon einige Jahre in der Nachbargemeinde Hadersdorf-Kammern ausgeübt. Wir wünschen ihr für die neue Aufgabe alles Gute.

Wir wünschen ihr für die neue Aufgabe alles Gute.

Christbaumabholung

13.1.2020

ab 6:00 Uhr
(vor der Haustüre)

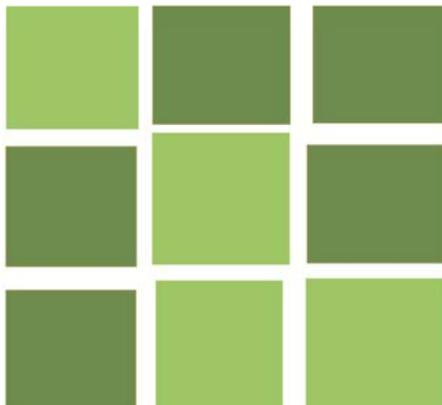


Natur erleben - unsere Volksschule auf Wandertag

Vor einiger Zeit gab es einen Besuch unseres Jagdleiters Sepp Haiderer und Nicole Henneis in der Volksschule in Brunn. Die Kinder bekamen Tierkalender vom niederösterreichischen Jagdverband zum Kennenlernen der Tiere in unserer Umgebung. Der Jagdhund „Sandra“ war damals eine große Attraktion. Da dieser Besuch viel Freude bereitet hat, wurde zusätzlich eine Herbstwanderung versprochen. Eine Wanderung gleich in der Schulumgebung sollte es werden, für die Schüler abwechslungsreich und lehrreich zugleich. Am 11. Oktober war es dann soweit. Die Kinder bekamen einen neuen Tierkalender mit weiteren spannenden Informationen. Das Ehepaar Nicole Henneis und Horst Lukschanderl haben sich für den Wandertag der 3. Klassen noch etwas Besonderes ausgedacht. Diesmal sollte nicht Frau Lehrerin den Weg weisen, sondern ein Bussard. Sie sprachen mit einem befreundeten Falkner, Martin Fechner, der mit seinem Wüstenbussard „Captain“ die Wanderung anführen sollte. Nicole und Horst besorgten in der Jägerschule in Wagram Tierpräparate von den wichtigsten heimischen Wildarten und gestalteten so einen Lehrpfad. Neben den Tierpräparaten zeigten sich zur Begeisterung der Kinder aber auch Rehe, Fasane, Gänse und viele andere Wildtiere in freier Natur. Der Lehrpfad war so toll vorbereitet, dass Frau Gerstenmayer am frühen Morgen sogar ein Foto von einem vermeintlich lebenden Fuchs machte. Die Wanderung begann in der Schule und führte in Richtung Kamp Damm. Der Falke „Captain“ und der Jagdhund „Sandra“ begleiteten die Kinder. Horst und Nicole hatten auch für die Kinder ihre Jagd-Ferngläser mitgebracht, damit konnten die Schüler alle Wildtiere beobachten. An den einzelnen Stationen der Wanderung wurde die Lebensweise der einzelnen Tierarten erklärt. Zum Abschluss der „Revierwanderung“ gab es für alle hungrigen Wanderer eine Labestation. Bei Broten, Aufstrichen und Wildwurst wurde der Wandertag beschlossen. Für die Kinder, Lehrer und nicht zuletzt für die

Veranstalter war es ein ganz toller Wandertag mit vielen tollen Eindrücken. Zum Schluss noch ein Dankeschön an die Schüler und Lehrer der Volksschule für ihr Interesse und auch einen herzlichen Dank an die Organisatoren für die tolle Veranstaltung.

Text: Karl Mantler



im-plan-tat
Raumplanungs-GmbH & Co KG

Technisches Büro für Raumplanung
Dⁱⁿ Martina SCHERZ

gewerberechtliche Geschäftsführerin | Mediatorin

0676 7509020 | www.im-plan-tat.at | scherz@im-plan-tat.at

Weintaufe in Gedersdorf

Der Weinbauverein und die Gemeinde Gedersdorf luden am Freitag, dem 8. November, in die Volksschule zur Weintaufe. Etwas mehr als hundert Gäste sind dieser Einladung gefolgt und waren bei der Segnung des neuen Jahrganges durch unseren Dechant Bartholomäus Freitag dabei. Weinpate war heuer Direktor Hansjörg Henneis, der den Grünen Veltliner Ried Gernlissen aus dem Weingut von Alois Zimmermann auf den Namen „Optimist“ taufte. Hansjörg Henneis erklärte in seiner launigen Rede den Bezug des Taufnamens auf die Arbeit der Winzer im ganzen Jahr und strich die hohe Qualität des Gedersdorfer Weines hervor. Nach der Hl. Messe bedankte sich Bürgermeister Franz Brandl bei den Weinhaltern Ferdinand Waldum, Franz Winkler und Josef Haiderer-Patzolt für ihre Ehrentätigkeit und überreichte ein kleines Dankeschön in Form von Gedersdorfer Weinen. Vor dem gemütlichen Teil mit Spanferkel und Jungweinkostung bedankte sich Obmann-Stellvertreter Alois Zimmermann, der durch das Programm führte, beim Männerchor Theiss, der die Segnung musikalisch umrahmte. Der Weinbauverein Gedersdorf bedankt sich auf diesem

Wege für den zahlreichen Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Text: Ludwig Buchecker, Schriftführer



v.l.n.r.: Dechant Bartholomäus Freitag, Ferdinand Waldum, Weinpate Dir. Hansjörg Henneis, Bgm Ing. Franz Brandl, Josef Haiderer-Patzolt, Franz Winkler

WILDBRETTTAGE

28. Dezember 2019 bis 6. Jänner 2020



Reservierungen

bitte unter

02735/8523

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gasthaus Knechtl, 3494 Gedersdorf, Rechte Bahnzeile 1
Telefon: 02735/8523, E-Mail: office@gasthaus-knechtl.at
www.gasthaus-knechtl.at



Best of Austropop

Intendant Werner Auer gastierte am Sonntag, dem 24. November bereits zum 17. Mal im Turnsaal unserer Volksschule in Brunn im Felde. Den letzten Sonntagabend vor dem 1. Adventwochenende nützten viele Besucher, um das vielversprechende Konzert „Werner Auer - Ulli Winter - Ulli Bär“ zu genießen. Der Titel des heurigen Konzertes lautete: „Best of Austropop“. Werner Auer, Ulli Winter und Ulli Bär sangen die schönsten Lieder zum Thema Austropop. Werner Auer und Ulli Bär führten gekonnt durchs Programm, sangen viele der bekanntesten Austropopsongs, wie z.B. „der Durscht“ und „Tschurifetzen“, professionell begleitet von Ulli Winter. Ulli Bär erzählte einige interessante Details zur Entstehungsgeschichte seiner Lieder und jenen von Danzer, Ambros und Cornelius, mit denen er viele Jahre auf der Bühne stand. Werner Auer leitete ebenfalls von Lied zu Lied über und seine persönlichen Beiträge begeisterten die Besucher. Der nächste Auftritt wurde mit Sonntag, den 22.11.2020 bereits festgelegt. Die Verköstigung führten unsere Winzer durch



v.l.n.r.: Ulli Winter, Ulli Bär, Bgm Ing. Franz Brandl, Werner Auer

und sie verwöhnten uns mit fruchtigen Weinen und köstlichen Brötchen.

Text: Bgm Ing. Franz Brandl

Jungbürgerfeier

Alle Jugendlichen, die heuer das 18. Lebensjahr vollenden, wurden von der Gemeinde zu der bereits traditionellen Jungbürgerfeier in das Gasthaus Knechtl eingeladen. 3 junge Mädchen und 3 junge Burschen folgten der Einladung und erlebten einen sehr informativen, aber auch lustigen Abend. Nach einer Kennenlernrunde, bei der sich die anwesenden GemeinderätInnen und alle Jugendlichen vorstellten, berichtete Bürgermeister Ing. Franz Brandl Wissenswertes über die Gemeinde Gedersdorf. Dabei erhielten die interessierten Jugendlichen Informationen zu Größe und Struktur des Gemeindegebietes, Einwohnerzahl, Anzahl der Landwirtschafts-, Heurigen- und Wirtschaftsbetriebe sowie deren Bedeutung für die Gemeinde. Die politische Zusammensetzung des Gemeinderates, aber auch das sehr aktive Vereinsleben in unserer Heimat gehörte ebenfalls zu den Berichten des Bürgermeisters. Ebenfalls der Einladung gefolgt ist Hr. Ernst Sachs vom NÖ Jugendreferat. Er informierte über die Unterstützung des Landes NÖ an Jugendeinrichtungen bzw. -organisationen und lud die Jugendlichen ein, sich am Gemeindegeschehen aktiv zu beteiligen bzw. einzubringen. Zum Abschluss erhielten die Jugendlichen zur Erinnerung eine persönliche „Jungbürgermappe“ mit allerlei Wissenswertem über die

Gemeinde Gedersdorf. Während und nach dem gemeinsamen Abendessen gab es noch viele interessante und humorvolle Gespräche zwischen den GemeinderätInnen und den Jugendlichen.

Text: Bgm Ing. Franz Brandl



hinten v.l.n.r.: NÖ Jugendreferat Ernst Sachs, gfGR Ing. Helmut Tillich, Bürgermeister Ing. Franz Brandl, Raphael Waldum, Michael Hirtzberger, Paul Kargl

vorne v.l.n.r.: Ildiko Bachinger, Denise Gschwandtner, Franziska Rohrhofer

Gründung der Landjugend Gedersdorf

Unter Beisein der Ehrengäste, Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag, Josef Edlinger, Obfrau der Bezirksbauernkammer Ida Steininger, Vizebürgermeister Erich Berger, Landesleiter der Landjugend Niederösterreich Norbert Allram und Geschäftsführer der Landjugend Niederösterreich, Reinhard Polsterer, fand am Sonntag, den 1. Dezember im Gemeindeamt in Theiß die Gründungs- und Generalversammlung der Landjugend Gedersdorf statt. Von den knapp 30 anwesenden Jugendlichen traten 22 davon der Landjugend bei und wählten den Vorstand: Leiterin Sandra Löffler, Leiterinstellvertreterin Marlene Steinbatz, Obmann Jan Geitzenauer, Obmannstellvertreter Paul Weissel, Kassier Tina Löffler, Schriftführerin Melanie Lehr, Kassaprüfer Christoph Fock und Lukas Bruckner. Die erste offizielle Aktivität war die Teilnahme am Adventmarkt in Brunn im Felde. Jeder



Jugendliche ab 14 Jahren ist bei uns herzlich willkommen und kann jederzeit Mitglied werden.

Text: Stefan Löffler

Weihnachtsmarkt

Bei herrlichem Wetter ging der diesjährige Weihnachtsmarkt über die Bühne. Es gab wie immer köstliche Speisen, Mehlspeisen, Kekse und natürlich auch Getränke, für jeden Geschmack war etwas dabei. Auch Holzbastelsachen und Drechselarbeiten, Handarbeiten und Kosmetikartikel konnten erworben werden. Die Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Bürgermeister Brandl umrahmten ein Damenquartett mit seinen Saxofonen und Pfarrer Bartholomäus mit besinnlichen Worten. Den Weihnachtsbaum schmückten die Volks-schulkinder mit vielen, kleinen bunten Päckchen, die

sie gebastelt hatten. Zur Musik eines Ensembles der Trachtenkapelle sangen alle Kinder und auch die Gäste kräftig mit, sie verbreiteten damit eine schöne Adventstimmung. Die viele Kinder, die der Sonnenschein gemeinsam mit ihren Eltern zur Veranstaltung gebracht hatte, freuten sich, vom Weihnachtsmann ein paar Süßigkeiten zu erhaschen. Danke sei allen Mitwirkenden und Helfern gesagt, durch ihre Mühe konnten wir uns über einen gelungenen Weihnachtsmarkt freuen.

Text: Erika Waldum



JETZT ERHÄLTlich IM KSR SHOWROOM!

TOP BERATUNG UND VERKAUF – ALLES AUS EINER HAND



11 Marken unter einem Dach: Motorräder, Motorroller, Quads, E-Mobilität

KSR SHOWROOM | Im Wirtschaftspark 15 | 3494 Gedersdorf | Tel.: +43 2735 80080

KSR
ksr-showroom.at

A-TO

Benelli

BRIXTON
MOTORCYCLES

CFMOTO

KSR MOTO
AUSTRIA

Lambretta

Malaguti

NIU

ROYAL ENFIELD

Segway-Ninebot

SUR-RON

Funktioneller Trainingskurs



Mein Trainerkollege Steve Riegler-Pleißberger und ich, Valentin Höttl, freuen uns sehr, auf Anfrage aus der Gemeinde einen Trainingskurs mit dem Fokus auf funktionellem Training anbieten zu dürfen. In den vergangenen Jahren durften wir beide einige Trainerausbildungen absolvieren und möchten nun unsere Leidenschaft zur funktionellen Bewegung teilen. In unseren Einheiten steht das Training mit dem eigenen Körpergewicht mit nur wenigen Hilfsmitteln im Vordergrund. Aufgrund der vielen Möglichkeiten, die diese Art von Training bietet, richtet sich unser Angebot an jedes Fitnesslevel und Alter. Dabei legen wir höchsten Wert auf die korrekte Übungsausführung und das Erlernen der wichtigsten Bewegungsmuster. Neben mehr Kraft, Ausdauer, Koordination und Mobilität kommt es zur Verbesserung der Körperwahrnehmung, welche sich unmittelbar auf den Alltag übertragen lässt. Wenn dich unser Training anspricht und du dir persönlich einen Einblick ins funktionelle Training verschaffen möchtest, dann laden wir dich herzlich zu unserer kostenlosen Probeinheit ein.

Ort: Turnsaal Volksschule Brunn im Felde

Teilnehmeranzahl: max. 16 Personen

Wann: 08.01.2020 / Treffpunkt: 18:50

Bei Teilnahme bitte eine kurze Nachricht an 0699/12372644 oder an 0664/8562257.

Wir freuen uns auf dich!

Keep moving, bleib gschmeidig

Valentin u. Steve



Steve Riegler – Pleißberger
Progressive Calisthenics Trainer
Functional Yoga Trainer



Valentin Höttl
Functional- Gesundheits- und Personal Trainer
Functional Equipment Expert
seit 2015 selbstständig als Personal Trainer
www.weighting-for-new-life.at



Freiestag!

Raiffeisenbank KREMS

Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich

Vorsorge Aktiv



Ein tolles Programm ging zu Ende!
Die Schwerpunkte **BEWEGUNG**, **ERNÄHRUNG** und **MENTALE GESUNDHEIT** wurden gründlich und professionell erklärt, besprochen und natürlich auch ausgeübt. Die praxisnahen und alltagstauglichen Einheiten wurden von der Psychologin Jenny Steger, der Diätologin Claudia Raffenstetter und unserem Sporttrainer Günter Steiner gestaltet. Sie waren sehr abwechslungsreich, motivierend und lehrreich. Eine große Zahl an Teilnehmern erforderte sogar die Bildung von zwei Gruppen. Langfristige Verbesserung der Lebensqualität, Stärkung des Gesundheitsbewusstseins sowie die Motivation durch die Gruppe und noch vieles mehr waren die Ziele dieses Projekts. Die 26 Teilnehmer wurden zu einem eingeschworenen Team und hatten neben der Ernsthaftigkeit des Themas sehr, sehr viel Spaß.



Im sportlichen Bereich wurde geradelt, Beach-Volleyball gespielt, wir gingen Nordic Walking, machten Krafttraining, Koordinationsübungen und Gymnastik.

Im mentalen Bereich lernten wir unsere Umgebung bewusst zu riechen, zu hören, zu sehen, zu spüren und wahrzunehmen. Natürlich auf sich selber zu achten, sich genug Auszeit zu verschaffen oder wenigstens zwischendurch einmal ordentlich durchzuatmen. Bewusst zuhören, aber auch nein sagen zu können.



Der Ernährungsbereich war sehr umfassend. Hier wurden Lebensmittel in ihrer Zusammensetzung und Verarbeitung genauestens unter die Lupe genommen. Die Kennzeichnung auf der Verpackung wurde sorgfältig durchleuchtet und wir stellten fest, dass uns die Werbung ordentlich hinter das Licht führt.



Hier geht es so richtig zur Sache. Es wird gerührt geschnitten und gelacht.

Unsere Lieblingsdisziplin war das Kochen. Hier bekamen wir Rezepte und erfuhren, wie man unser Essen wertvoll zubereiten kann. Jedoch das Allerbeste war, dass wir die leckeren Sachen dann ohne schlechtes Gewissen verspeisen durften.

Nach insgesamt 74 Einheiten wurden wir noch gemessen,



gewogen und einem sportlichen Fitnesscheck unterzogen, der für alle positiv ausfiel.



Dann feierten wir im Heurigenlokal der Fam. Rohrhofer unseren Abschluss. Jeder brachte Köstlichkeiten - neu gelernt oder nach Rezepten aus der eigenen gesunden Küche - mit. Es wurde ein sehr gemütlicher Abend. Sollten auch Sie Interesse haben bei dem Programm

mitzumachen, gibt es die Möglichkeit im nächsten Jahr zu starten. Haben Sie Fragen oder wollen Sie sich anmelden, dann rufen Sie mich an. Erika Waldum, Tel: 06764165520 oder Email : erika.waldum@aon.at



Zivilschutz - Silvester und Tiere



Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch ins Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen

und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht. Die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten: **Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das CE-Prüfzeichen haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!**

Halten Sie genug **Abstand** – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks.

Beachten Sie die **Altersbeschränkungen** für die einzelnen Kategorien (F1 – mindestens 12 Jahre; F2 – mindestens 16 Jahre; F3 – mindestens 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!)

Wählen Sie den richtigen **Abschussort** – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.

Haben Sie **Geduld** mit Blindgängern. Warten Sie, bis Sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und „bunt und laut“ ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das „Gekrache“.

- ◆ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester **an die Leine** – es kracht oft schon viel früher
- ◆ Holen Sie in der Silvesternacht Ihr Tier **ins Haus**. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ◆ **Schließen** Sie Türen und Fenster, und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich.
- ◆ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ◆ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ihr ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann

Wir wünschen Ihnen und Ihren vierbeinigen Lieblingen eine sichere Silvesternacht und einen fröhlichen und dennoch ruhigen Start ins „Neue Jahr 2020“!!!

Gemeinsam Sicher: Monatsinfo Ende August 2019 bis Mitte November 2019



1.) Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

In den Monaten September bis Oktober ereignete sich im Bereich der Gemeinde Gedersdorf **kein** Einbruch

in Wohnräumlichkeiten. Es wird dennoch ersucht, speziell jetzt zur Herbst- bzw. Winterzeit und den damit verbundenen wiederkehrenden Dämmerungseinbrüchen, zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei zu melden.

2.) Fahrraddiebstahl

Am 16.10.2019, in der Zeit zwischen 06:55 Uhr und 12:50 Uhr, wurde ein beim Bahnhof in Gedersdorf verspermt abgestelltes Fahrrad der Marke Merida gestohlen.

Tipps zur Verhinderung von Fahrraddiebstählen finden sie auf der „Gemeinsam.Sicher“ Homepage oder über die Polizei-App.

3.) Sachbeschädigung an PKW

Im Zeitraum zwischen dem 19.09.2019, 19:00 Uhr und dem 21.09.2019, 06:00 Uhr, wurde der Pkw eines Bewohners aus Stratzdorf, an mehreren Stellen vermutlich durch Faustschläge, beschädigt. Als Tatort kommen Stratzdorf, Kampgasse, oder Krems, Parkgarage Bahnzeile (nähe Schulzentrum), in Frage.

4.) Sachbeschädigung

Am 20.09.2019, gegen 01:00 Uhr, wurde bei einem Miethaus in Brunn im Felde, Hauptstraße, die Verglasung eines doppelflügeligen Fensters eingeschlagen und dabei auch die Hausfassade beschädigt.

5.) Internetbetrug

Am 31.10.2019, gegen 17:15 Uhr, wurden mit den ausgespähten Daten eines Firmeninhabers aus Theiß, Wirtschaftspark, von dessen Konto drei Überweisungen autorisiert. Es entstand hoher finanzieller Schaden.

6.) Internetkriminalität und Telefonbetrug

Wie dem Punkt 5 zu entnehmen ist, kommt es nach wie vor gehäuft zu Betrugsversuchen im Internet, jedes Quartal gibt es einschlägige Meldungen dahingehend.

Bitte beachten Sie: Bei Internetkäufen tätigen Sie keine Vorüberweisungen „an Privat“, sondern wählen Sie bitte, wenn möglich, sicherere Zahlungsmethoden. Sichern Sie Ihren Computer/ Laptop/ Smartphone gegen unberechtigten Zugriff und öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen.

Tipps zum Schutz vor IT-Kriminalität finden Sie auf der neuen „Gemeinsam.Sicher“ Homepage oder über die Polizei-App.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes, vor allem aber besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2020. Ihr Jürgen Sonnleitner

Relevante Kontakte für unsere Gemeinde:

Herbert Goldnagl, AbtInsp., Sicherheitskoordinator

Landespolizeidirektion Niederösterreich

Bezirkspolizeikommando Krems

Tel: 059 133 3440 305,

E-Mail: herbert.goldnagl@polizei.gv.at

oder

Polizei Hadersdorf, Tel. 059 133 3442 - 100

oder

Ing. Jürgen Sonnleitner, B.Sc.,

Sicherheitsbeauftragter Gemeinderat

Tel.: 0676 601 99 24, E-Mail: „juergensonleitner@gmx.at“

Notrufnummern, für Kinder einfach erklärt

Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, Sie haben vielleicht schon von den Plakaten „Notrufnummern für Kinder“ und „Notruf richtig absetzen für Kinder“ gehört oder gelesen. Diese Plakate werden in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich allen Kindergärten und Volksschulen im Land zur Verfügung gestellt. Damit sollen Kindern auf einfache Art und Weise die richtigen Notrufnummern nähergebracht und eingepägt werden – Bitte zeigen Sie es auch Ihren Kindern und gehen Sie sie gemeinsam durch!



6,3 Millionen Euro für die Sanierung des Krems-Donau-Kamp Hochwasserschutzdammes

LH-Stellvertreter Pernkopf: Seit 2002 schon über 300 Gemeinden sicherer gemacht

Mit der Sanierung des Krems-Donau-Kamp Hochwasserschutzdammes im Bereich zwischen der Kläranlage Krems und der neuen S33-Donaubrücke sind zukünftig Siedlungsbereiche der Stadt Krems sowie der Gemeinden Rohrendorf, Gedersdorf, Grafenegg und Grafenwörth zuverlässig vor 100-jährlichen Hochwasser von Donau, Kremsfluss und Kamp geschützt. Insgesamt flossen 6,3 Millionen Euro in das Projekt. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgte durch den Bund (3 Millionen Euro), das Land NÖ (2 Millionen Euro) und den Krems-Donau-Kamp Hochwasserschutzdamm-Wasserverband (1,3 Millionen Euro) und wurde in den Jahren 2018 bis 2019 umgesetzt. Der während des Donauhochwassers 2013 bis an die Belastungsgrenze beanspruchte Damm wurde durch diese Maßnahmen an den Stand der Technik angepasst. Dies umfasst unter anderem die Anpassung der Ausbauhöhe, der Dammgeometrie, die Errichtung einer Überströmstrecke flussab des Kraftwerks Theiß sowie die Adaptierung bestehender Durchlässe. „Die Sicherheit der Bevölkerung ist unsere oberste Priorität! Die Menschen in der Region sind leidgeprüft, daher ist die Fertigstellung der Sanierung des Hochwasserschutzdammes umso wichtiger“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Seit dem Jahr 2002 wurde in Niederösterreich über 1 Milliarde Euro in den

Hochwasserschutz investiert. Damit wurden bereits über 300 Gemeinden sicherer gemacht. „Sämtliche Hochwasserschutzprojekte haben sich während der letzten Hochwasserereignisse bestens bewährt und größere Schäden verhindert“, betont Pernkopf weiter. Am weiteren Ausbauplan wird festgehalten, laufend stehen rund 70 Projekte in Umsetzung.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf
DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704

E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at



v.l.n.r.: gfGR Erika Waldum, Vizebürgermeister Josef Stummer, Obmann Heinz Stummer, Bgm Ing. Franz Brandl, Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Dipl. Ing. Ludwig Lutz, Dipl. Ing. Norbert Knopf, OR Wolfgang Kieslich, Bgm Anton Pfeifer, StR Werner Stöberl

Hochwasserschutz Krems-Donau-Kamp



Der Dammbalkenverschluß bei der Theißer Brücke wird zu Übungszwecken aufgestellt.

Besuch in den Kittenberger Erlebnisgärten

Gleich in der ersten Schulwoche verbrachten die Schüler der dritten und vierten Klasse einen Vormittag in den Kittenberger Erlebnisgärten. Im Abenteuergarten konnten sich die Kinder an verschiedenen Stationen ertüchtigen. Besonderen Spaß hatten sie an den Rutschen, am Bachlauf und beim Floßfahren. Zum Schluss gönnten sich viele Kinder noch ein leckeres Eis. Dieser Ausflug war sicher ein gelungener Start ins neue Schuljahr!

Text: VS Gedersdorf



Schau links, schau rechts, geh geradeaus,

dann kommst du sicher gut nach Haus! Revierinspektorin Simone Kainz und Revierinspektor Rene Litschauer brachten den Kindern der 1. und 2. Klasse anschaulich nahe, wie man sich richtig als Fußgeher verhält und welche Gefahren besonders beim Überqueren der Fahrbahn auf dem Schulweg lauern.

Text: VS Gedersdorf

A photograph of a teddy bear sitting in the snow. The bear is wearing a colorful striped scarf and a red hat. The background is a snowy landscape with some blurred trees.

KREMSEER BANK 

#BELIEVEINCHRISTMAS

FROHES FEST

kremserbank.at

23 neue Radfahrer in der Gemeinde Gedersdorf

Im Rahmen des Sachunterrichts und der Verkehrserziehung setzten sich die SchülerInnen der 4. Schulstufe mit den Themen „Richtiges Verhalten als RadfahrerIn im Straßenverkehr“, „Sicheres Fahrrad“ und den Verkehrsregeln und -zeichen auseinander. Daraufhin konnten sie die „Freiwillige Radfahrprüfung“ am 4. Oktober 2019 ablegen. Alle 23 Kandidaten und Kandidatinnen bestanden sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung erfolgreich! Herr Bürgermeister Franz Brandl gratulierte herzlich, ermahnte die Kinder, die Verkehrsregeln immer einzuhalten und überreichte die begehrten Ausweise. Großer Dank gebührt der Klassenlehrerin, Schulrätin Gabriele Deifl, der Revierinspektorin Simone Kainz und dem Revierinspektor Rene Litschauer für die hervorragende Vorbereitung der Kinder! Wir wünschen gute, sichere Fahrt!



Text: VS Gedersdorf



NÖ Mittelschule Grafenegg
Hauptstraße 29
3492 Etsdorf
Tel. 02735/5454
E-mail: nms.grafenegg@noeschule.at

TAG DER OFFENEN TÜR
Samstag, 11. Jänner 2020
07.45-12.25 Uhr

Digitale Kompetenz

Computer
i-Pads
Laptops
Lego Mindstorm

Unsere Angebote

Bibliothek, Schwimmbad, Integration,
Peacemaker, ECDL, Schülerliga
Fußball, Berufsorientierung,
Polytechnische Schule

Unsere Schwerpunkte ab der 3. Klasse

CLUB VITAL (Ernährung, Sport,
Persönlichkeit, Soziales, Erste Hilfe)
CLUB NAWI (Biologie, Physik & Chemie,
Robotik, Geometrisch Zeichnen)
CLUB KREATIV (Atelier, Wortstark,
Musik & Tanz)

Unser Projekt

„Die Schule liest“
Unsere
wöchentliche
Lesestunde mit
Lesepaten und
Leseförderung

SISTER ACT

mit
STELLA
JONES



Freitag, 7.8.2020

Felsenbühne Staatz

**Karten am Gemeindeamt
erhältlich!**

Tel. Nr.: 02735/33 16

Unsere Schulen – Unsere Zukunft

Ganz diesem Motto entsprechend wird in der NMS und PTS Grafenegg gearbeitet. Engagierte Lehrpersonen nehmen alle gestellten Herausforderungen an, um für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen die beste Ausbildung gewährleisten zu können. Dazu gehört natürlich auch die entsprechende Infrastruktur. Ein großes Dankeschön dafür gebührt den Gemeindeverantwortlichen für das große Verständnis, viel Geld in die Hand zu nehmen, um eine ausgezeichnet ausgestattete Schule zu betreiben. Die Bilder geben einen Querschnitt über die Neuerungen, die in der ablaufenden Gemeinderatsperiode geschaffen werden konnten. Ganz einfach DANKE!



Ein wahres Wort an der neuen Schulfassade



Generalsanierte Klassen mit neuester Technik



26 schuleigene Laptops werden von LehrerInnen und SchülerInnen gleichermaßen genutzt



Einzug von iPad und Bookreader in der Bibliothek



Eine freundliche Atmosphäre ermöglicht lustbetontes Lernen



Geräumiges Lehrerzimmer mit vielen Möglichkeiten



Modernste Computertechnik und WLAN in der ganzen Schule

Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf - Schuljahr 2019/20

Der Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf kann sich wieder eines regen Zuspruches für das Schuljahr 2019/20 erfreuen. Dieses große Interesse an unserer Musikschule konnte nicht zuletzt durch die breite Palette an verschiedenen Musikinstrumenten geweckt werden. So werden in diesem Schuljahr 74 Musikschüler unserer Gemeinde in verschiedenen Instrumentenfächern unterrichtet.

7 Blockflöte, 4 Querflöte, 1 Oboe, 2 Klarinette, 2 Saxophon, 2 Waldhorn, 1 Trompete, 1 Flügelhorn, 3 Tenorhorn, 1 Tuba, 2 Schlagzeug, 10 Gitarre, 9 Klavier, 1 Cello, 1 Gesang, 13 Musikalische Früherziehung, 14 Bläserklasse und 16 MusikschülerInnen bilden das Orchester.

Es unterrichteten folgende Musiklehrer in unserer Gemeinde:

Thomas Neureuter: Zweigstellenleitung Gedersdorf

Blockflöte, Blechblasinstrumente, Klavier, Musiklehre, Orchester und Bläserklasse

Friedrich Haupt: Leitung - Musikschulverband, Posaune und Bläserklasse

Ursula Matejka: Querflöte

Anze Koren: Oboe

Sonja Burchhart: Klarinette

Nicolaos Afentulidis: Saxophon und Bläserklasse

Wolfgang Kendl: Schlagzeug

Pia Brocza: Musikalische Früherziehung

Adolf Terian: Gitarre

Andreas Mayerhofer: Klavier

Johanna Unterweger: Cello

Eva Gigacher-Hag: Gesang



PORR Bau GmbH
 Tiefbau . NL Niederösterreich . BG KREMS
 Hafenstraße 64, 3500 Krems an der Donau
 T +43 50 626-1401
porr-group.com

PORR

Liebe Schwestern und Brüder!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Das Jahrzehnt neigt sich dem Ende zu. Jahr und Jahrzehnt vergingen im Nu. So haben wir gerade jetzt einen Anlass zurückzuschauen auf all das was war, was ganz persönlich für und mit jeder und jedem geschah. So wird es freudige, nachdenkliche und traurige Dinge geben. Doch alle werden in uns, meist auch anerkennend und dankbar getragen. Wir dürfen auch voraus schauen, dürfen Pläne schmieden und Wünsche aussprechen und entstehen lassen. Doch was wirklich in der nahen oder fernen Zukunft geschehen wird, mit und für uns, das bleibt im Schicksal und in Gottes begleitender Liebe verborgen. So wird das Jahr 2019 beendet und das Jahr 2020 geöffnet mit

vielen leeren Seiten, mit vielen Hoffnungen, Wünschen und Plänen. Ob alles in Erfüllung gehen wird, liegt letztlich in Gottes reich beschenkender Liebe. So dürfen wir bitten: Herr und Gott begleite uns durch das kommende Jahr und schenke uns deinen reichen Segen, der uns alles tragen lässt und uns beim zur Seite stehen für unsere Mitmenschen hilft. So segne uns und das kommende neue Jahr mit allen Herausforderungen der allmächtige Gott: Der Vater + und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ihr und euer H. Bartholomäus



 <p>Ein Spross aus Isais Wurzel Erfüllt tagtäglich unsre Seel Viele Völker suchen ihn Wollen mit ihm gehn</p> <p>Des Herren Geburt feiern wir Über tausend Jahr all hier Gottes Liebe dir und mir Uns geschenkt, das glauben wir</p> <p>Die Wurzel ist ein Fundament Nicht nur so ein Moment Wir feiern wieder den Advent Ein jeder seiner Wiederkunft gedenkt</p> <p>Advent, Advent und Weihnachtszeit Wir seien für beides bereit Erwarten und bei uns sein Christus bei uns – ist fein</p>		<p>Jesus Christus kommt zu uns Geliebt, gesandt, verkündend uns Damit wir sein Wirken weitergeben Mit allen Menschen ihn leben</p> <p>So wird alljährlich Weihnachten Als unser aller Lebenstrachten Voll Frieden Freude und Seligkeit Für alle Menschen – alle Zeit</p> <p>Weihnachten steht vor der Tür Weit mehr als ein Gespür Ein Fest des liebenden Schenkens An Gott und Menschen Denkens.</p> <p>Mit einer Wurzel fing es an Ein Glaubensbaum erstand uns dann. BF 09.11.2019</p> 
---	--	---



Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL
3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 17:00
und nach Vereinbarung

Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16

Mail: krems@notarpartner.at Web: www.notarpartner.at



Pfarrfirmungen im Jahre 2020

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten, liebe Eltern!

Die Pfarrfirmung in Brunn im Felde wird am 13. Juni 2020 um 16.00 Uhr stattfinden.

Die Pfarrfirmung in Rohrendorf wird am 14. Juni um 09.30 Uhr stattfinden.

Der hochwürdige Prälat Maximilian Fürnsinn vom Stift Herzogenburg hat uns für beide Feiern gern zugesagt. Um unsere Firmkandidatinnen und Firmkandidaten wieder gut auf den Empfang des Hl. Geistes vorzubereiten, wird es auch wieder einen Firmvorbereitungskurs geben. Ich bitte alle Jugendlichen, die im Jahr 2020 das 12. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben und sich firmen lassen möchten, sich bis zum Sonntag, dem 09. Februar im Pfarrhof in Brunn im

Felde, in Rohrendorf in der Sakristei oder der Kanzleistunde am Dienstag, oder in der Sakristei Theiß anzumelden. Auch telefonisch 02735 8243 oder 0676 5312816 – was für viele sicher am einfachsten ist. Es werden Firmenmeldungsformulare an den gerade genannten Stellen aufgelegt sein. Wer nicht in einer unserer Pfarren getauft wurde, legt bitte seinen/ihren Taufschein bei. In einem darauf folgenden Firmlingsbrief wird alles weitere von mir bekannt gegeben. Danke.

Ihr und euer H. Bartholomäus



Erntedankfeste

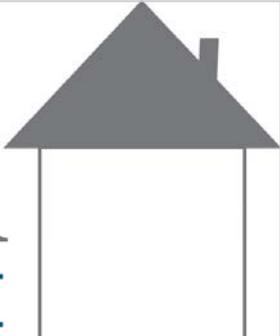
Dankbar durften wir auch in diesem Jahr unsere Erntedankfeste feiern. In Theiß am 22. September, wo sogar mit einem Traktor in die Kirche gefahren wurde. Sicher lenkte Kilian Weixelbaum Traktor und Anhänger hinein und heraus. Auch wurden bei der schönen Agape wieder das Erntedankbrot der Bäckerei Bruckner und eine wunderschöne Torte der Frau Fallmann zugunsten der Fischerorgel versteigert. In Gedersdorf wurden am 07. Oktober die Erntegaben, die wieder vor dem Altar aufgebaut waren, gesegnet und bei einer sehr stimmungsvollen Agape verkostet und gelobt. Der Erntedankgottesdienst in der schön geschmückten Stratzdorfer Kapelle am 18. Oktober war wieder sehr gut besucht. Auch wurde die anschließende Agape wieder sehr gern angenommen und viel über die Früchte der Arbeit und die Zukunft gesprochen. Im Hof des Dorfheurigen der Familie Kerschbaum wurde das Erntedankfest der Gemeinde Brunn im Felde am 20. Oktober

gefeiert. Der stimmungsvolle Gottesdienst, der von vielen Erntegaben, die den Hof schmückten und vom Singkreis begleitet wurde, hat uns alle wieder reich beschenkt. Ehrenbürgermeister Franz Gartner hat eine schöne Erntedankmonstranz angefertigt, mit der dann auch der Segen erteilt wurde. Die Agape mit Suppen, Broten und verschiedensten Getränken wurde wieder gut und lange genossen. Das „kleine Weinfass“ der Weinberghüter wurde bewundert und auch ausgetrunken.

Diese Feste des Dankes und des Lobes sind uns allen immer wieder wichtig und geben unsere eigene Verbundenheit zu Gott, seiner Schöpfung und seinem Segen für uns wieder. Bei allen, die diese wunderschönen Feste vorbereitet und durchgeführt haben, möchte ich mich auch im Namen aller Gäste bedanken. Möge Gott auch im kommenden Jahr uns wieder begleiten und segnen.

Text: H. Bartholomäus

Johann
POLLHAMMER
SPENGLEREI & DACHDECKEREI



A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

Dankeschön

Ein großes Dankeschön möchte ich allen aussprechen, die sich das ganze Jahr über immer wieder um die Gräber unserer lieben Verstorbenen auf unseren Friedhöfen und auch um die Kriegerdenkmäler kümmern. Es ist dies immer wieder ein Gebet für alle Verstorbenen hier in der Heimat oder für die Gefallenen in der Ferne. So sind und bleiben sie nicht vergessen.

Der Kirchenbesuch und die Gräbersegnungen zu Allerheiligen und Allerseelen waren wieder ein eindrucksvolles Bekenntnis zum Glauben an unsere eigene Auferstehung. So gilt unser Dank auch der Gemeinde Gedersdorf und der Trachtenkapelle.

Text: H. Bartholomäus

Erntedankfest in Theiß

Begleitet von einem Traktor, den der kleine Kilian Knapp lenkte, zog Dechant Bartholomäus Freitag am 22. September in die Pfarrkirche Theiß ein und feierte das diesjährige Erntedankfest. Michael Koller gestaltete den Festgottesdienst musikalisch an der digitalen Rodgers-Orgel. Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde nach der hl. Messe im Pfarrhof mit unzähligen hausgemachten Mehlspeisen, heißen Erdäpfeln mit Butter und Sturm, Aufstrichbroten, Wurstsemmeln und Weinen von unseren örtlichen Winzern weiter gefeiert. Bereits traditionell wurden das geweihte Erntedank-Brot, gespendet von der Bäckerei Bruckner, und eine sehr liebevoll gestaltete Erntedank-Torte in Form eines Kürbis, gebacken und gespendet von Konditormeisterin Julia Fallmann, versteigert. Herzlichen Dank an Bürgermeister Ing. Franz Brandl und Ing. Helmut Tillich sowie Regina und Peter Höchtl für die großzügigen Angebote. Die Mütterrunde Theiß sowie der Pfarrgemeinderat Theiß bedanken sich auch bei allen Äpfel-, Wein- und Tortenspendern sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die maßgeblich zum Gelingen des diesjährigen Erntedankfestes beigetragen haben.

Text: Stefan Löffler



FRANZ KOMINEK GmbH
Bestattung

Vertragsbestatter des Wiener Vereins

A-3483 Feuersbrunn · Kellergasse 1-2

Telefon 02738/2277-0 · Fax DW 77

Mobil: 0664/2031384 · 0664/8701391

Erntedank in Brunn im Felde

Am Sonntag, dem 20. Oktober um 9:30 Uhr feierten wir das Erntedankfest der Pfarrgemeinde im Hof der Familie Kerschbaum. Die Singgruppe Gedersdorf unter der Leitung von Elisabeth Neumayer, unser Organist Michael Koller und unser Dechant Bartholomäus beteiligten sich an der festlichen Gestaltung der Heiligen Messe. Das Wetter war, Gott sei Dank, gut und alle hatten gute Laune. Einen ganz herzlichen

Dank der Familie Kerschbaum, unserem Herrn Pfarrer Bartholomäus, dem Ministrant Erwin Bieber, den Weinberghiatern, den Weinspendern, den Bäuerinnen, den Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten für die Vorbereitung und die sehr schmackhafte Agape, die von allen gelobt wurde. Es war ein sehr gelungenes Fest. Danke.

Text: Hannelore Berger



Dankgottesdienst für Jubilare

Am 6. Oktober feierte Dechant Mag. Bartholomäus Freitag in der Pfarrkirche Theiß mit den diesjährigen Jubilaren und Jubelpaaren eine feierliche Dankmesse. Gemeinsam dankten wir für:

92 Lebensjahre – Fr. Hildegard Riepl

90 Lebensjahre – Hr. StR. Ing. Felix Gundacker

80 Lebensjahre – Fr. Gertraud Bruckner, Fr. Ingeborg Dingl, Fr. Friederike Fasching, Fr. Rosa Fink, Fr. Christine Gerstenmayer, Fr. Herta Pennerstorfer, Fr. Antonia Zeppelzauer, Hr. Adolf Halmschlager, Hr. Adolf Hinterleitner, Hr. Johann Pollhammer, Hr. Hubert Rauscher, Hr. Josef Reisinger und Hr. Josef Weninger

75 Lebensjahre – Fr. Hedwig Hauser, Fr. Christine Müllner, Hr. Johann Dunst und Hr. Johann Weixelbaum

70 Lebensjahre – Fr. Rosa Apfelthaler, Fr. Leopoldine Bogner, Fr. Eva Leitgeb, Fr. Annemarie Rammel, Fr. Stefanie Weixelbaum, Hr. Richard Holzer und Hr. Leopold Leitgeb

65 Lebensjahre – Fr. Franziska Pachschröll und Hr. Hermann Häusler

60 Lebensjahre – Fr. Friedrun Stauffer, Hr. Friedrich Lipp und Hr. Erich Widmann

Seit 65 Jahren verheiratet und damit ihre eiserne Hochzeit feierten Irmgard und Franz Friedl.

Für 60 Ehejahre (diamantene Hochzeit) dankten Helga und Erwin Gutleiderer aus Brunn, die jetzt in Grafenwörth leben.

Ihre Smaragdhochzeit (55 Jahre verheiratet) feierten Christine und Franz Gerstenmayer, Elfriede und Adolf Halmschlager, Christine und Franz Müllner sowie Anna und Karl Kerbler.

Zur goldenen Hochzeit (50 Jahre verheiratet) dankten Rosa und Herbert Apfelthaler, Maria und Erich Berger, Hermine und Johann Wagner sowie Elfriede und Erich Winter.

Zur Platinhochzeit (45 Jahre verheiratet) dankten Christine und Hermann Mayer.

Für 35 Ehejahre (Leinwandhochzeit) dankten Edith und Ewald Steininger.

Über 30 Ehejahre (Perlenhochzeit) freuten sich Christine und

Walter Aigner, Maria und Erich Allinger, Gabriele und Franz Eder sowie Andrea und Adolf Hinterleitner.

Im Anschluss an die Dankmesse konnten sich die Jubilare, Jubelpaare, Angehörigen und Messebesucher bei sonnig warmem Herbstwetter im Pfarrhof mit Wein und Nussbrot stärken. Dechant Mag. Bartholomäus Freitag sowie die Pfarrgemeinderäte aus den Pfarren Brunn und Theiß gratulieren allen Jubilaren und Jubelpaaren und sagen "Vergelt's Gott" für die Teilnahme am Dankgottesdienst.

Text: Stefan Löffler



Leopold Schönbichler



Leider mussten wir in diesem Jahr von unserem langjährigen Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat und Chronisten Leo (Leopold Hubert) Schönbichler (* 18.10.1933 - + 16.10.2019) am 22.10.2019 Abschied nehmen. Nach längerer und in großer

Geduld ertragener Krankheit hat ihn Gott in seine Herrlichkeit heim gerufen. Möge er all sein gutes Tun für seine Familie und unsere Pfarrgemeinde in sich vollenden.

Text: H. Bartholomäus

Dezember

Dienstag, 24. Dezember 2019	13:00 - 15:00 Uhr	Theiß	Friedenslicht und Glühwein im Pfarrhof
Dienstag, 24. Dezember 2019	16:00 Uhr	Brunn	Kinderkrippenandacht
Dienstag, 24. Dezember 2019	17:00 Uhr	Stratzdorf	Krippenandacht
Dienstag, 24. Dezember 2019	18:00 Uhr	Theiß	Christmette
Dienstag, 24. Dezember 2019	22:00 Uhr	Brunn	Christmette
Dienstag, 24. Dezember 2019	22:00 Uhr	Rohrendorf	Christmette (Melk)
Mittwoch, 25. Dezember 2019	09:00 Uhr	Rohrendorf	Christtag
Mittwoch, 25. Dezember 2019	10:00 Uhr	Theiß	Christtag
Donnerstag, 26. Dezember 2019	09:30 Uhr	Gedersdorf	Stephanitag, Messe für alle drei Gemeinden
Sonntag, 29. Dezember 2019	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe mit Jahresdankandacht

Jänner

Mittwoch, 01. Jänner 2020	18:00 Uhr	Rohrendorf	Neujahrsmesse, Messe für alle drei Gemeinden
2.1. bis 6.1.		alle drei Gemeinden	Die drei Heiligen Könige bitten um Gaben für Kinder in Not
Freitag, 03. Jänner 2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	Heilige Dreikönige
Samstag, 04. Jänner 2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Heilige Dreikönige
Sonntag, 05. Jänner 2020	09:30 Uhr	Theiß	hl Messe
Montag, 06. Jänner 2020	09:00 Uhr	Rohrendorf	Heilige Dreikönige
Montag, 06. Jänner 2020	10:00 Uhr	Brunn	Heilige Dreikönige
Freitag, 10. Jänner 2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 11. Jänner 2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	hl Messe, Taufe des Herrn
Sonntag, 12. Jänner 2020	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe, Taufe des Herrn
Dienstag, 14. Jänner 2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Freitag, 17. Jänner 2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 18. Jänner 2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 19. Jänner 2020	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe, Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 21. Jänner 2020	18:30 Uhr	Neuweidling	hl Messe
Freitag, 24. Jänner 2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 25. Jänner 2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 26. Jänner 2020	09:30 Uhr	Theiß	hl Messe mit Blasiussegen für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 28. Jänner 2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe mit Blasiussegen
Freitag, 31. Jänner 2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe mit Blasiussegen

Februar

Samstag, 01. Februar 2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse, Maria Lichtmess mit Blasiussegen
Sonntag, 02. Februar 2020	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe mit Blasiussegen für alle 3 Gemeinden
Sonntag, 09. Februar 2020	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 11. Februar 2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Freitag, 14. Februar 2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 15. Februar 2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Samstag, 15. Februar 2020	19:00 Uhr	Theiß	Tanzparty EVN InfoCenter
Sonntag, 16. Februar 2020	09:30 Uhr	Theiß	hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 18. Februar 2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Freitag, 21. Februar 2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 22. Februar 2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 23. Februar 2020	09:30 Uhr	Brunn	Faschingssonntag, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Mittwoch, 26. Februar 2020	18:00 Uhr	Brunn	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Mittwoch, 26. Februar 2020	19:00 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Freitag, 28. Februar 2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Samstag, 29. Februar 2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Hl. Messe mit Aschenkreuz

März

Sonntag, 01. März 2020	09:30 Uhr	Rohrendorf	1. Fastensonntag, hl Messe mit Aschenkreuz für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 03. März 2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Freitag, 06. März 2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 07. März 2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 08. März 2020	09:30 Uhr	Theiß	2. Fastensonntag, mit Aschenkreuz, choralSonntag mit musikalischer Gestaltung, hl Messe für alle 3 Gemeinden, Fastentuch
Dienstag, 10. März 2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Samstag, 14. März 2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 15. März 2020	09:30 Uhr	Brunn	3. Fastensonntag, Firmlingsvorstellung, Fastensuppenessen, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 17. März 2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Freitag, 20. März 2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	Patronatsfest hl. Josef mit Agape
Samstag, 21. März 2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 22. März 2020	09:30 Uhr	Rohrendorf	4. Fastensonntag, Familienmesse (Cantamos) mit Erstkommunikationskindervorstellung, Firmlingsvorstellung, Fastensuppenessen, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 24. März 2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Freitag, 27. März 2020	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 28. März 2020	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 29. März 2020	09:30 Uhr	Theiß	5. Fastensonntag, Erstkommunikationskindervorstellung, Fastensuppenessen, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 31. März 2020	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe

Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27

Montag **08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020**

Dienstag **08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020**

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92

Donnerstag **08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020**

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (ehem. Kläranlage)

ausschließlich für Gras- und Strauchschnittabgabe!

ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25

jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)

jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)

jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)

jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (gerade KW)

ASZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)

jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ St. Leonhard

3572 St. Leonhard, Wolfshoferamt 224

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



GEMEINDEVORBAND FÜR ABGABENEHRDUNG
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS

Neuer Weitwanderweg Kremstal-Donau wird installiert

Mit dem Weitwanderweg Kremstal-Donau ist die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH im Rahmen eines EU-kofinanzierten Förderprojekts derzeit dabei, ein neues Wanderangebot in den Kremstaler Gemeinden nördlich und südlich der Donau zu schaffen. Im Moment werden die Routen beschildert. Die Fertigstellung der neuen Wanderwege ist im Frühjahr 2020 geplant.

Wandern boomt: Auf dem 2010 geschaffenen „Welterbesteig Wachau“ sind mittlerweile laut Zählung über 120.000 Wanderer pro Jahr auf den unterschiedlichen Tagestouren des Weitwanderwegs unterwegs. Die Tendenz ist stark steigend. Die gute Entwicklung im Wandertourismus und den Erfolg des Weitwanderwegs „Welterbesteig Wachau“ will die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit Gemeinden für eine Ausweitung der Wanderstrecken auf das Kremstal nützen.

Mag. Bernhard Schröder – GF Donau Niederösterreich Tourismus GmbH betont: „Wandern liegt im Trend. Auch ist es ein touristisches Angebot, für das sich immer mehr auch jüngere Zielgruppen begeistern. Beim Weitwandern in unserer Region werden das kulinarische Zusatzangebot und die vielfältigen Landschaften, die durchwandert werden, besonders geschätzt.“ Der Projektträger Donau Niederösterreich Tourismus GmbH setzt das Vorhaben „Wanderweg Kremstal-Donau“ als EU-kofinanziertes Förderprojekt in Kooperation mit den drei LEADER-Regionen „Kamptal“, „Wachau-Dunkelsteinerwald“ und „Donau Niederösterreich Mitte“ um. Die neuen Wanderrouen sollen zwölf teilnehmende Gemeinden nord- und südseitig der Donau im erweiterten Kremstal mit einem neuen und

einheitlich beschilderten Weitwanderweg verbinden. Partner des Projekts sind nördlich der Donau die Gemeinden Senftenberg, Droß, Stratzing, Gföhl, Langenlois, Lengenfeld, Gedersdorf, Rohrendorf, und Krems. Südlich der Donau sind es Mautern, Furth bei Göttweig und Paudorf. Der „Wanderweg Kremstal-Donau“ wird außerdem im Raum Krems an den gut frequentierten „Welterbesteig Wachau“ angebunden.

Mehr Wander-Gäste für die Region

Mit dem neuen Weitwanderweg sollen vor allem naturverbundene und wanderaffine Menschen, Naturliebhaber sowie genussaffine Gäste angesprochen werden, welche in

Tages - als auch in mehrtägigen Touren die Region erwandern möchten. Ziel des Wander-Projektes ist es, durch den neu geschaffenen Weitwanderweg Kremstal-Donau und der Anbindung an den bestehenden und gut funktionierenden „Welterbesteig Wachau“ die Wanderer insgesamt länger in der Region zu halten und den Gästen neue Anreize zu bieten, öfter in die Region zu kommen. Entwickelt werden auch buchbare Angebote, die eine Steigerung der Aufenthaltsdauer erreichen und die Wertschöpfung bei den Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben erhöhen sollen.

Weitwanderweg Kremstal-Donau entsteht

Derzeit wird eine einheitliche Beschilderung nach dem „Niederösterreichischen Wanderwegekonzept“ mit den bekannten gelben Tafeln umgesetzt. Zusätzlich wird es Panoramatafeln zum Einstieg in das Wegenetz geben, die mit Entfernungsangaben und Höhenprofilen einen Überblick über die Region und das Wandernetz bieten. Die einzelnen Etappen des Wanderweges werden außerdem mittels GPS-System erhoben und geocodiert. Die daraus gewonnenen Daten werden auf den Homepages und der Tourenapp der Destination Donau Niederösterreich sowie der Niederösterreich Werbung integriert werden und ab dem Frühjahr 2020 für Gäste verfügbar sein.

Presserückfragen:

Mag. Jutta Mucha-Zachar, Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Schlossgasse 3, 3620 Spitz, Tel: +43(0)2713-30060-24, email: jutta.mucha-zachar@donau.com; www.donau.com;



333 junge Obstbäume für die Region - Rekordergebnis bei Pflanzaktion



333 Obstbäume, vorwiegend Äpfel und Birnen, wurden vor kurzem ihren Besitzerinnen und Besitzern übergeben. Dieses gute Ergebnis trägt maßgeblich dazu bei, den Bestand an Obstbäumen in der Region zu erhalten. Die Pflanzaktion wurde heuer zum fünften Mal von 6 niederösterreichischen Leader-Regionen organisiert. „Jeder, der sich über eine lebenswerte Zukunft Gedanken macht, sollte die Chance nutzen und Obstbäume pflanzen“, informiert der Abgeordnete zum NÖ Landtag Josef Edlinger, Obmann der Leader-Region Kamptal. „Wir freuen uns sehr, dass heuer 333 Bäume bestellt wurden. Das ist ein Rekordergebnis. Jeder Jungbaum trägt dazu bei, unsere Region vielfältig zu erhalten und Obst für nächste Generationen zu sichern. Die Bäume werden in den nächsten Wochen gesetzt und bald schon beginnen die Pflegemaßnahmen“. Geschäftsführerin Danja Mlinaritsch: „Ab Februar bieten wir Schnittkurse für Jung- und Altbäume an, denn wir wissen, dass nur ein regelmäßiger Baumschnitt Bäume gesund erhält und für eine gute Ernte sorgt. Die Schnittkurse und die Baumpflanzaktion organisieren wir gemeinsam mit 5 Leader-Regionen in Niederösterreich. Wir freuen uns, dass die Baumpflanzaktion und die Schnittkurse so gut angenommen werden.“ Die Streuobstbäume prägen die Region nicht nur landschaftlich seit Jahrhunderten, sondern haben auch eine außerordentlich wertvolle ökologische Wirkung, als Wasserspeicher, als Nist- und Wohnplatz für Klein- & Kleinstlebewesen, als Windschutz und letztlich natürlich auch als hochwertiger Produzent von Früchten für die naturnahe Produktion von Säften. Seit 2015 organisieren die Leader-Regionen Kamptal, Most- und Eisenstraße, Mostviertel Mitte, Elsbeere-Wienerwald und südl. Waldviertel-Nibelungengau die Pflanzaktion, bei der Besitzer landwirtschaftlich genutzter Flächen und Privatpersonen günstige Hochstamm-Obstbäume bestellen können. Aus über 500 verschiedenen Sorten Äpfel, Birnen, Zwetschken, Kirschen und Kriecherl kann auf der Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion

gewählt werden, von der „Amstettner Mostbirne“ bis zum „Zitronenapfel“. In Niederösterreich wurden heuer knapp 4.000 Bäume bestellt. Dieses gute Ergebnis ist nur durch eine konzentrierte Zusammenarbeit der 6 Regionen mit dem Land Niederösterreich möglich, das die Auspflanzung von Hochstamm-Obstbäumen fördert und günstige Bestellpreise ermöglicht.

Anmeldung zu allen Kursen bis 1 Woche vor Kursbeginn bei der Leader-Region Moststraße, Hr. Gerald Prüller, Tel. 07475/533 40 500,

E-Mail gerald.prueller@moststrasse.at

Bezahlung erfolgt vor Ort.

Kontakt für Rückfragen:

Verein LEADER-Region Kamptal

Danja Mlinaritsch, Rathausstraße 4, 3550 Langenlois

Mobil: 0664/3915751 / Mail: office@leader-kamptal.at

www.leader-kamptal.at

Winterobstbaumschnitt – je ca. 3h Theorie und Praxis			
Nr.	Datum	Ort	Kursinhalt
	Samstag, 15.02.2020	Gasthof Gamerith Mottingeramt 41 3532 Rastendorf	Winterschnitt Jungbäume
	Samstag, 22.02.2020	Gasthaus Döllner Großhaselbach 5 3900 Schwarzenau	Winterschnitt Grundlagen Jung- & Altbäume
	Samstag, 29.02.2020	Gasthaus Hauer 3543 Krumau am Kamp 29	Winterschnitt Altbäume

Praxistage Winterobstbaumschnitt – ca. 1,5h Theorie, 4-5h Praxis			
Nr.	Datum	Ort	Kursinhalt
	Samstag, 07.03.2020	Gasthaus Schwarz 3521 Nöhagen 13	Winterschnitt Jung- & Altbäume (Grundkenntnisse vorteilhaft)

Sommerobstbaumschnitt – je ca. 3h Theorie und Praxis			
Nr.	Datum	Ort	Kursinhalt
	Samstag, 20.06.2020	Gasthaus Staar Wolfshoferamt 38 3572 St. Leonhard/Hw.	Sommerschnitt Jung- & Altbäume

DAUER der Kurse: 09:00 - 16:00 Uhr Teilnahmekosten: € 25,-			
Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Inklusive Kursunterlagen. Baumschere und ev. Astschere bitte mitbringen.			

Veredelungskurs			
Nr.	Datum	Ort	Kursinhalt
	Samstag, 28.03.2020	Vereinslokal Eisengraberamt 14 3942 Jaidhof	Winter-Veredelung

DAUER des Veredelungskurses: 09:00 - 13:00 Uhr Teilnahmekosten: € 35,-			
Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Im Preis enthalten: 2 Unterlagen und 2 Edelreiser sowie Verbindungsmaterial.			

Kursleiter: MMag. Christoph Mayer, Ing. Georg Schramayr, DI Gerlinde Handlacher

ANMELDUNG ausschließlich auf www.gockl.at/moststrasse/kurse bis 1 Woche vor Kursdatum			
Information: LEADER Region Moststraße, Hr. Gerald Prüller Tel.: 07475/533 40 500 Mail: gerald.prueller@moststrasse.at LEADER Region Kamptal, Tel.: 0677/616 20 622 Mail: assistenz@leader-kamptal.at			

GV Krems – Abfallwirtschaft Elektro-Fuhrpark wird erweitert – 5.000 kg CO²-Ersparnis

Der GV Krems erweitert seinen Fuhrpark um zusätzliche 2 Elektroautos. Der GV hat derzeit 14 Fahrzeuge im Einsatz mit einer Gesamtkilometerleistung von ca. 150.000 km. In der Zwischenzeit werden davon rund 30.000 km von nunmehr 5 Elektroautos heruntergespult und somit rund 4.000 t CO² eingespart. Bis spätestens 2025 sollte dann die gesamte Flotte elektrisch unterwegs sein. „Getankt“ werden die Elektroflitzer natürlich über die Sonne mit den hauseigenen Photovoltaikanlagen.



GV Krems sagt Danke an Polizei

In der ersten Jahreshälfte 2019 wurden in den WSZ des GV Krems eine Vielzahl von Einbrüchen verübt. Die Polizei hat darauf reagiert, eine eigene Ermittlungsgruppe zusammengestellt und in der Nacht von 6. auf 7. Juli 4 Personen im WSZ in Gföhl verhaften können. Neben einem Hundeführer der Hundestaffel aus Echtsenbach, waren Beamte der PI Rastendorf, Gföhl und der Kripo Krems dabei im Einsatz. GV Obmann-Stv. Bgm Anton Pfeifer und GF Gerhard Wildpert nahmen diesen Fahndungserfolg zum Anlass, um sich bei der Polizei für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten Jahren zu bedanken.

„Gerade bei den Einbruchdelikten in den WSZ, aber auch bei dem Thema der illegalen „Sperrmüllbrigaden“, ist eine gut funktionierende Kommunikation zwischen den Polizeieinspektionen und dem GV Krems ein wesentlicher Bestandteil der erfolgreichen Zusammenarbeit. Für diese

hervorragende Polizeiarbeit war es daher einmal an der Zeit „DANKEN zu sagen!“, bedanke sich der Obmann-Stv. Bgm Anton Pfeifer bei Oberstleutnant Manfred Matousovsky und dem Einsatzteam.



Fototext: v.l.n.r GV-GF Wildpert, GrInsp. Blauensteiner, Oberstl. Matousovsky, PI-Kdt. KontrInsp. Frühwirth, GrInsp. Köllersberger, RevInsp. Göttinger, PI-Kdt. KontrInsp. Doppler, RevInsp. Stückler, GV Obmann-Stv. Pfeifer, kniend: Hundeführer GrInsp. Preisinger

Gedersdorf setzt auf Strom aus Sonnenenergie.

In unserer Gemeinde betrug der Zuwachs an Photovoltaikleistung im vergangenen Jahr 11,70 Watt pro EinwohnerIn.

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das hilft der Region und schützt das Klima.“
LH Stellvertreter Stephan Pernkopf

Ver **10** fachung
des Sonnenstroms
in NÖ



pv-liga.at



Jubiläumsfest der Trachtenkapelle Gedersdorf

Am 14. und 15. September 2019 fand unser 50-jähriges Jubiläumsfest auf dem Gelände des EVN-Kraftwerkes Theiß statt. Highlight dieser Veranstaltung war die Marschmusikbewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Krems, bei der 13 Kapellen ihr Können unter Beweis stellten. Es traten 3 Kapellen in der Stufe C, 8 in der Stufe D und 2 in der Stufe E an. Die Trachtenkapelle Gedersdorf erreichte in der Stufe D hervorragende 85 von 90 Punkten. Der Abend wurde von den Donauprinzen musikalisch gestaltet und man konnte den Tag gemütlich bei Speis und Trank auf dem EVN-Gelände ausklingen lassen. Der Sonntag begann mit der Feldmesse, abgehalten von unserem Pfarrer Bartholomäus Freitag. Die Besucher genossen das schöne Wetter, den guten Wein und hatten zusätzlich die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Dabei gab es einen Gutschein von KFZ Stefan Klaffel, Karten für ein Konzert in Grafenegg und eine Wachauschiffahrt zu gewinnen. Zudem konnte dem Frühschoppen der Weinlandkapelle Rohrendorf gelauscht werden. Die jungen Gäste hatten zusätzlich an beiden Tagen Spaß in der Hüpfburg der Kinderfreunde Gedersdorf. Wie jedes Jahr fanden sich die Musiker wieder am 1. November in Brunn im Felde und Theiß und am 2. November in Gedersdorf ein, um den Friedhofsgang musikalisch zu umrahmen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen für die Unterstützung und Spenden sowie für den Besuch unserer Veranstaltungen bedanken und hoffen, Sie auch nächstes Jahr wieder bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. In diesem Sinne wünschen wir Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Trachtenkapelle Gedersdorf



Reservistenausflug 2019

Am 29. August nahmen 7 Mitglieder der Feuerwehr Theiß und 4 der Feuerwehr Gedersdorf samt 5 Frauen am Reservistenausflug des Bezirksfeuerwehrkommandos Krems nach Heidenreichstein und Schrems teil. Gestartet wurde bei herrlichem Wetter in das umgeben von Wäldern, Teichen und Mooren liegende Heidenreichstein, eine kleine Stadt im nordwestlichen Waldviertel. Eingebettet in dieser malerischen Landschaft liegt die Käsemacherwelt. Im Rahmen einer Führung hatten wir die einmalige Gelegenheit, den professionellen Käsemachern über die Schulter zu schauen und mitzuerfolgen, wie aus Milch köstlicher Käse entsteht. Eine Verkostung aus dem vielfältigen Käsesortiment, das mittlerweile in über 40 Länder der Welt exportiert wird, ließ so manches Käseliebhaberherz höher schlagen. Im integrierten Restaurant „Kaskuchl“ hatten wir danach die Möglichkeit, regionale Köstlichkeiten im angenehmen Ambiente, mitten in der Natur mit Blick auf den Teich, zu genießen. Nachmittags besuchten wir das mitten in einer der schönsten Gegend liegende Schrems. Unser Ziel war eine kleine aber feine Privatbrauerei. Nach Jahrhunderten bewegter Geschichte, die erste urkundliche Erwähnung der

Brauerei Schrems stammt aus dem Jahre 1410, erwarb 1838 Jakob Trojan die Brauerei, die sich mittlerweile in der 5. Generation befindet. Bei einer Führung durch die Anlage erfuhren wir sehr viel Wissenswertes über die Entstehung des Bieres, bis auf den Weg in Flasche und Fass. Die anschließende Verkostung der Biere mit frischem Waldviertler Gebäck rundete einen interessanten Nachmittag ab. Ausklingen ließen wir schließlich unseren Reservistenausflug gemütlich bei einem guten Heurigen in der Umgebung.

Text: Eduard Födinger



Kürbisschnitzen der Kinderfreunde Gedersdorf

Am 19. Oktober fand das diesjährige Kürbisschnitzen der Kinderfreunde Gedersdorf statt. Heuer wurde diese Veranstaltung erstmals gemeinsam mit der Dorferneuerung in Donaudorf durchgeführt. 30 Kinder und zahlreiche Eltern folgten der Einladung. Die Dorferneuerung sorgte für die Getränke, die Kinderfreunde stellten die Kürbisse und eine Schminkstation zur Verfügung. Die Kürbisse wurden regional bei der Familie Gerstenmayer gekauft. Unter allen Teilnehmerinnen wurde ein Playmobilset verlost, welches von der Firma Müller zur Verfügung gestellt wurde.

Text: Martin Müller



Am Foto hintere Reihe: Herta Födinger von der Dorferneuerung Donaudorf Bäuerin Anna Gerstenmayer, Ursula Sonnleitner, Günther Berndl (Eltern) gfGR Ing. Helmut Tillich, GR Martin Müller (Vorsitzender der Kinderfreunde), weitere Eltern

NEUBAU - UMBAU - ZUBAU
SANIERUNGEN - MASCHINENPUTZE
ALTHAUSSANIERUNGEN
VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN

3550 LANGENLOIS, Kamptalstr. 68 Tel.: 02734/32244
Mobil: 0664/4003323 office@s-bau.co.at www.s-bau.co.at

S-BAU  GmbH
**BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL**

Seniorenbund Gedersdorf – Aktiv unterwegs

Das letzte Vierteljahr 2019 war für uns Seniorinnen und Senioren geprägt von einigen sehr interessanten und lehrreichen Ausflügen. So fuhren wir, 44 Personen, am 23. Oktober nach Pregarten in Oberösterreich, wo wir die Schafwollprodukte der Familie Stübl kennen lernten. Die Seniorchefin präsentierte in einer unnachahmlichen und lockeren Art ihre Angebote. Dazu gab es noch eine kleine Jause, die wir bei Live- und Volksmusik genossen. Nach dem Mittagessen ging es weiter in das Konzentrationslager Mauthausen, wo wir im Zuge einer Führung Wissenswertes und Bedrückendes über diese Gedenkstätte erfahren konnten. Dabei wurde uns vor Augen geführt, dass es wichtig ist, dieses Mahnmal als Andenken für die Zukunft zu bewahren. Der nächste Ausflug führte am 7. November in die VÖEST-Alpine nach Krems, wo 37 Seniorenbund-Mitglieder durch den Betrieb geführt wurden und diesen besser kennen lernten. In diesem Zusammenhang gebührt dem Brunner Heurigenwirt und Mitarbeiter der VÖEST, Herrn Franz Kerschbaum, ein herzliches Dankeschön, der diese Betriebsbesichtigung ermöglichte. Zum Mittagessen fuhren wir zum Gasthaus Brauneis nach Stratzing, wo wir das schon traditionelle Gansl zu Martini, eine der besten Gansl der letzten Jahre, genossen. Diesen Tag ließen wir gemütlich im Gasthaus Brauneis ausklingen. Und schon am 28. November gab es den nächsten Ausflug. 49 Seniorinnen und Senioren fuhren mit einem Reisebus zum Adventmarkt am Wolfgangsee in Oberösterreich. Unsere erste Station war St. Gilgen, wo wir nach dem ersten Gustieren bei den Glühwein- und Punschständen mit einem Ausflugsschiff nach St. Wolfgang übersetzten. Hier verbrachten wir den Nachmittag und konnten

Handwerkskunst aus dem Salzkammergut und natürlich auch den Ort St. Wolfgang bewundern und besichtigen. Ein wunderschöner Ausflug, dem lediglich Schnee fehlte – am Abend begann es leider zu regnen.

Am 6. Dezember feierten wir den heiligen Nikolaus im Gasthaus Knechtel. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin konnte sich über ein Sackerl mit Süßigkeiten, Nüssen, Obst, das er vom Nikolaus bekam, freuen. Anschließend zeigte uns Maria Buchner aus Brunn wieder einen Bildervortrag von einer Urlaubsreise, diesmal aus dem Iran.

Zur vorweihnachtlichen Feier lud der Seniorenbund am 11. Dezember in das Infocenter der EVN nach Theiß ein, gestaltet wurde diese Feier von der EVN, Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag und Mitgliedern des Vorstandes. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Kindern der Musikschule Gedersdorf unter der Leitung von Musikschullehrer Thomas Neureuter.

Einen ausführlicheren Bericht zur Nikolausfeier und zur vorweihnachtlichen Feier gibt es auf Grund des frühen Redaktionsschlusses in der nächsten Ausgabe des „Gedersdorfer“.

Natürlich gab es auch noch einige Spielenachmittage jeweils am ersten Mittwoch im Monat und die Plauscherl in Theiß jeden zweiten Donnerstag im Monat. Die regelmäßigen Heurigenbesuche, Turnstunden, Radfahrten runden unsere Aktivitäten ab, sodass für jeden etwas dabei ist, jeder unserer Mitglieder kann sich das für ihn Interessante aussuchen. Sollten Sie dabei sein wollen, die Tür des Seniorenbundes steht jeder und jedem offen.

Text: Franz Gartner



Die Teilnehmer am Ausflug nach Mauthausen

Wieder geht ein Jahr zur Neige!

Die Volkstanzgruppe war in diesem Jahr wieder sehr aktiv, zuletzt beim Dorffest in Rohrendorf. Die Darbietung unserer Schuhplattlergruppe mit Musikant Hans Dunst erfreute das Publikum mit ihren Plattlern. Dieses dankte mit begeistertem Applaus. Wir haben aber mit "Kathrein" unseren Tanz nicht eingestellt, denn wir stecken bereits sehr intensiv in den Vorbereitungen für unseren "Gemütlichen Abend "am 1. Februar 2020. Diesmal möchten wir unserem Publikum etwas Besonderes bieten und haben ein ganz spezielles "Faschingsprogramm" zusammengestellt. Auch diesmal haben wir ein Geburtstagskind in unseren Reihen. Zu ihrem 60iger wünschen wir unserer Ingrid Leitner alles Gute. Wir wollen aber die besinnliche Zeit des Advents nicht

vergessen. Weihnachten ist Wunschzeit und auch wir möchten Wünsche verschicken.

Es heißt zur Weihnachtszeit werden Wünsche wahr!
Darum wünschen wir Euch Glück,
Zufriedenheit und Gesundheit
sowie ein gutes Neues Jahr!



"Gemütlicher Abend der etwas anderen Art!"

Termin: 1. Februar 2020, wir laden alle dazu herzlich ein und freuen uns auf euer Kommen.

Die Volkstanzgruppe Gedersdorf

Eierspeis trifft Staubigen

Am 19. Oktober folgten zahlreiche Gäste der Einladung zu „Eierspeis trifft Staubigen“ ins Feuerwehrhaus Theiß. Der gesangSverein verwöhnte mit Kaffee und Mehlspeisen, umrahmt von musikalischen Darbietungen. Und im Feuerwehrhaus gab es verschiedene Eierspeisvariationen und neben dem Staubigen auch schon den Jungwein zu verkosten.

Die FF Theiß möchte sich bei allen Gästen sehr herzlich bedanken und auch beim gesangSverein theiß – es ist großartig, wenn zwei Vereine „Hand in Hand“ arbeiten.

Text: Monika Knapp

EASY DRIVERS www.easydrivers.at

WIR BRINGEN DICH IN FAHRT EASY ZUM FÜHRERSCHEIN

Kurse in KREMS 2020

➔ 02.01. ➔ 07.01. ➔ 14.01.
➔ 31.01. ➔ 06.02. ➔ 09.03.

Fahrschule Easy Drivers Krems
Inh. Josef Deibler, MBA MPA
Austr. 1, Eingang Rechte Kremszeile

INFOLINE:
+43 (0) 2732 71733

Unser Vermessungsteam Schubert

Rund um Zivilgeometer Martin Oberzaucher und Vermessungsfachtechniker Mario Zimmel bietet das Büro Schubert zahlreiche Dienstleistungen wie Grundstücksvermessungen, Gebäudevermessungen und Ingenieurvermessungen an.



Lehrling Niklas Dietl, DI Martin Oberzaucher, Mario Zimmel und Thomas Heiß (v.l.)

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

info@schubert.at | vermessung@schubert.at | www.schubert.at

3500 Krems an der Donau
Rechte Kremszeile 62a/3

krems@schubert.at
Tel. +43(0)2732 / 85 760

Rundenfeier bei der Feuerwehr Gedersdorf

Am 23. August 2019 luden Josef Rohrhofer (70), Hermann Haiderer (61), Erich Berger (50), Andreas Brunner (50), Franz Kalchhauser jun. (50), Herbert Wagner (50), Ferdinand Waldum jun. (40) und Wolfgang Zeller (40) zur gemeinsamen Rundenfeier ins Feuerwehrhaus Gedersdorf ein. Kommandant Herbert Stierschneider überreichte den Geburtstagskindern ein Holzstrahlrohr als kleines Dankeschön für die Einladung und für die langjährige aktive Mitgliedschaft bei der Feuerwehr. Des Weiteren bedankte er sich bei Franz Kalchhauser sen. und Franz Gerstenmayer sen. für ihre langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr und überreichte ihnen eine Urkunde für 60 Jahre Feuerwehrdienst. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde mit Spanferkel, Bier vom Fass und hausgemachten Mehlspeisen auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Herzliche Gratulation an die Jubilare!!



Text: FF Gedersdorf



Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Erdarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)

**JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at**

**KONZEPT
HAUS**



3500 Krems • Tel. 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at **ZIEGELFERTIGHAUS**

Feuerlöscherüberprüfung 312 Feuerlöscher überprüft

Alle zwei Jahre organisiert die FF Gedersdorf in Zusammenarbeit mit der Fa. Noris eine Überprüfung der Feuerlöscher für die Einwohner der Orte Brunn im Felde, Stratzdorf und Gedersdorf. Bei der am 5. Okt. 2019 durchgeführten Aktion konnten insgesamt 312 Feuerlöscher überprüft werden und so ein wichtiger Beitrag für den vorbeugenden Brandschutz in unseren Orten geleistet werden. Parallel zur Löscherüberprüfung konnte sich die Bevölkerung über den aktuellen Stand der Planung des neuen Feuerwehrhauses informieren. Zahlreiche Besucher nahmen das Angebot an und informierten sich aus erste Hand über das Projekt. Herzlichen Dank an EBI Albert Bauer, EV Karl Kerbler u. LM Karl Übracker für die Organisation und Abwicklung der Überprüfungsaktion.

Text: Wolfgang Zeller



22-Stunden Bereitschaft der Feuerwehrjugend

Am 24. August trafen sich 9 Kinder und etliche Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf um 14 Uhr im FF-Haus Brunn, um eine 22-Stunden Bereitschaft durchzuführen. Zu Beginn durften die Kinder ihr Schlaflager im Saal im Obergeschoß des FF-Hauses beziehen. Schon zu diesem Zeitpunkt schlossen die Kinder Wetten darüber ab, wer in der kommenden Nacht als letzter einschlafen wird. Danach gab es eine kurze Ablaufbesprechung und wir starteten mit der ersten Übung. Übungsannahme war ein Brand bei der Volksschule. Die Kinder mussten Absichern, Schlauchbrücke legen, eine Löschleitung aufbauen und mit Schaum den „brennenden Baum“ löschen. Da der Baum nun wie ein Weihnachtsbaum aussah, fielen den Kinder sofort die passenden Weihnachtslieder ein und die weiteren 20-Stunden wurden mit besinnlichen Weihnachtsliedern untermalt.

Im Anschluss an die Übung gab es eine kleine Jause und dann ging es auch schon weiter zum Ölhafen, um ein Zillentraining abzuhalten. Danach ging es weiter zum weißen Stein am Weinberg, wo wir am Lagerfeuer Würstel grillten. Nach dieser Stärkung rückten alle wieder ins FF-Haus ein und die Kinder durften sich noch einen Film anschauen. Die Feuerwehrjugendmitglieder nahmen die oben genannte Wette sehr ernst, weshalb der letzte auch erst um 02:30 Uhr eingeschlafen ist. Kurz darauf gab es dann endlich eine Nachtübung und alle durften sich wieder anziehen und zu einem Autounfall mit Personensuche ausrücken.

Am Morgen starteten wir den Tag mit einem guten Frühstück. Um 9 Uhr absolvierten wir eine Bewegungsfahrt inklusive Kontrolle der FF-Autos und so kamen wir zur nächsten Übung – „Person von Straße abgestürzt“. Die Kinder durften sich bei dieser Übung von einer Gsetten/ Hang vom Weinberg abseilen. Am Fuße des Weinberges angelangt,

stand die letzte Übung - „Autounfall – technische Übung“ am Programm, bei der die Kinder mit dem hydraulischen Rettungssatz ein Auto aufbrechen bzw. aufschneiden durften. Nachdem das FF-Haus zusammengeräumt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt wurde, gab es zum Abschluss noch ein Eis für alle.

Text: Manuela Kohoutek



INSTALLATIONEN GARTNER

GmbH

**BADPLANUNG · SOLAR · HEIZUNG · BIOMASSE
LÜFTUNGSANLAGEN · SCHWIMMBAD
WÄRMEPUMPE · KANAL · BEWÄSSERUNG
ENERGIERÜCKGEWINNUNG · ANLAGENBAU**

**Kremserstraße 14
A - 3485 Sittendorf
Tel.: 02735 / 2850**

www.installationen-gartner.at

Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst

Am 07. September 2019 fand die diesjährige Abnahme des Fertigkeitsabzeichens Wasserdienst im Zuge des „Hojer und Harrer“ Zillenwettbewerbes am Wasserübungsplatz der Feuerwehr Krems statt. Die Feuerwehrjugend Gedersdorf nahm mit 7 Feuerwehrjugendmitgliedern teil.

Die Jugendlichen hatten folgende Stationen zu bewältigen:

- Testblatt/ Frage
- Knoten
- Rettungsringzielwurf
- Zillenfahren mit Ruder (zweimännisch)

Wir dürfen folgenden Feuerwehrjugendmitgliedern zur bestandenen Prüfung und zum erworbenen Bewerbungsabzeichen gratulieren:

Wasserdienstspiel (unter 12-Jährigen):

- Fabian Gschwandtner
- Adrian Knapp
- Simon Stift

BSV Rote Teufel



Das Jahr 2019 war das bisher erfolgreichste in der Vereinsgeschichte. Es konnte nicht nur der Mitgliederstand auf 50 Schützen erhöht werden, sondern bei uns trainieren auch in den Bogenklassen Langbogen, Instinktivbogen, Blankbogen und Reiterbogen gute Turnierschützen. Bei den Erwachsenen konnten Robert Mathe, Hermann Dreissker und Neuzugang Ruth und Kurt Kopecky mit Stockerlplätzen aufwarten. Bei der Jugend überzeugten Marcel Weiss und Sandro Haider. Sie erreichten bei jedem Turnier, das sie bestritten, den 1. Platz. Die Vereinsmeisterschaft, bei der heuer das erste Mal auch eine Gästeklasse am Start war, war ein voller Erfolg. Nicht nur was die Starteranzahl betrifft, sondern auch das Niveau der Schützen war sehr hoch. Ebenso große Beliebtheit erlangte unser erstmals durchgeführtes Wirschtlwamer Turnier, das zum Einstieg in das Turniergehen für Vereinsmitglieder diente. Damit wir diesen Standard halten bzw. steigern können, gibt es ab sofort ein Wintertraining. Zusätzlich ist für das nächste Jahr erstmalig ein freies 3D Turnier nach internationalem Standard geplant. Solche Erfolge sind nicht nur auf unseren Trainingsplatz mit 3D Parcour zurückzuführen, sondern auch auf ein intaktes Vereinsleben mit engagierten Mitgliedern, die immer Hand anlegen wenn nötig.

Text und Foto Silvia Unger

Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst (über 12-Jährigen inkl. Rudern):

- Michael Wagner
- Felix Waldum
- Tobias Waldum
- Nico Penz



Sandro Haider, Hermann Dreissker



Waltraud Dreissker, Sandro Haider, Hermann Dreissker

UTC Gedersdorf News

Wie jedes Jahr wurde auch diesen August und September wieder die Klubmeisterschaft durchgeführt. Heuer wurde nur ein Bewerb, jener der Herren +45, gespielt. Den Sieg der 15 Teilnehmer im „Round Robin“-System (jeder gegen jeden) erkämpfte Sascha Dellaa vor Franz Roithner und Andreas Buchinger. Mitte Oktober haben wir unser Oktoberfest gefeiert. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde nicht nur der Klubmeister geehrt, sondern auch der Herren 2 Mannschaft zum Meistertitel und damit zum Aufstieg in die Kreisliga A gratuliert. Das Oktoberfest leitet das Ende der Freiluftsaison ein. Unter Organisation von Martina und Walter Leitner samt Team verbrachte man bei Weißbier, Weißwurst und Brez'n gemeinsam ein paar nette Stunden. Anfang November wurde die Anlage eingewintert, nun wird wieder fleißig in der Tennishalle trainiert. Dieses Angebot wird von etwa 30 Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde wöchentlich genutzt. Unter der Organisation von Phillip Roithner sowie Matthias und Alexander Haubner wird regelmäßig trainiert. Auch die Herren haben sich wieder in den umliegenden Hallen eingemietet, um fit in die Saison 2020 zu starten. Alle Spielerinnen und Spieler nutzen den Winter natürlich auch, um neue Energie für die Aufgaben

der kommenden Saison zu tanken. In diesem Sinne wünscht der UTC Gedersdorf allen Mitgliedern, Unterstützern und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2020!

Text: Mario Berger



Foto der Siegerehrung Herren +45 Klubmeisterschaft, v.l. Franz Kitzler, Franz Roithner, Andreas Jelinek, Sascha Dellaa, Franz Haubner

FLASH

Flash Services GmbH

3494 Gedersdorf, Rechte Bahnzeile 5

Tel.: 02735 / 36 334, email: office@flash-services.at

- Übersiedelung • Entrümpelung • Hausbetreuung
- Gartenpflege • Winterdienst
- Sonder- und Grundreinigung • Reinigung aller Art
- Gerüstbau und Gerüstverleih

www.flash-services.at

**Gesiebte Erde
kostenlos
abzugeben!**

**Informationen am
Gemeindeamt
unter 02735/3316**

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Kinosaison ist voll angelaufen und wir freuen uns, dass wieder viele Besucher aus dem Gemeindegebiet, unser Angebot nutzen. Vielleicht dürfen wir das nächste Mal auch Sie bei uns begrüßen.

Kasperlinchen hat am 29. September 2019, bei zwei Vorstellungen, viele puppenbegeisterte Besucher in ihren Bann ziehen dürfen. Hier einige Fotos zur Veranstaltung.



Am 23. November gab die Kinder- und Jugendtheatergruppe „Pistatschios“ aus der Lernwerkstatt Pottenbrunn das Theaterstück „Ronja Räuberstochter“ zum Besten. Hier ein paar Fotos zur Vorstellung.



Nicht vergessen!!!

Veranstaltungen bis April 2020

Tanzparty des Pfarrgemeinderates Theiß am Samstag, dem 15. Februar 2020

Der Kindermaskenball des Elternvereins der VS Gedersdorf am Sonntag, dem 16. Februar 2020

Der Maskenball wird wieder durch eine Zaubershow bereichert.

Ostermarkt der Gemeinde Gedersdorf

am Samstag, dem 20. März 2020, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und

am Sonntag, dem 21. März 2020, von 10:00 Uhr bis 18:00

Uhr

Kasperlinchen kommt wieder am 29. März 2020

Erste Vorstellung: 11:00 Uhr

Zweite Vorstellung: 14:00 Uhr

Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.



Der „Fraufrauenklang“ begeistert mit traditionellem Liedgut, neu belebt, zum Mitsingen oder nur zum Genießen, am 04. April 2020, ab 18:30 Uhr

Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.

Die Filmtitel zu den Kinoabenden, von Dezember 2019 bis April 2020

Film 4: Monsieur Claude 2

Genre: Komödie

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am 20. Dezember 2019 und 21. Dezember 2019

Beginn: 19:30 Uhr

Film 5: Bamse- Der liebste und stärkste Bär der Welt

Genre: Familie

Altersfreigabe: ab 0 Jahre

Am 22. Dezember 2019

Beginn: 15:00 Uhr

Film 6: Astrid

Genre: Drama/Biografie

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am 10. Jänner 2020 und 11. Jänner 2020

Beginn: 19:30 Uhr

Film 7: Swimming with Men

Genre: Komödie

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am 31. Jänner 2020 und 01. Februar 2020

Beginn: 19:30 Uhr

Film 8: 3 Tage in Quiberon

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am 28. Februar 2020 und 29. Februar 2020

Beginn: 19:30 Uhr

Film 9: Der Trafikant

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 12 Jahre

Am 13 März 2020 und 14. März 2020

Beginn: 19:30 Uhr

Film 10: Mein Freund, die Giraffe

Genre: Familie

Altersfreigabe: ab 0 Jahre

Am 15. März 2020

Beginn: 15:00 Uhr

Bei allen Filmvorführungen:

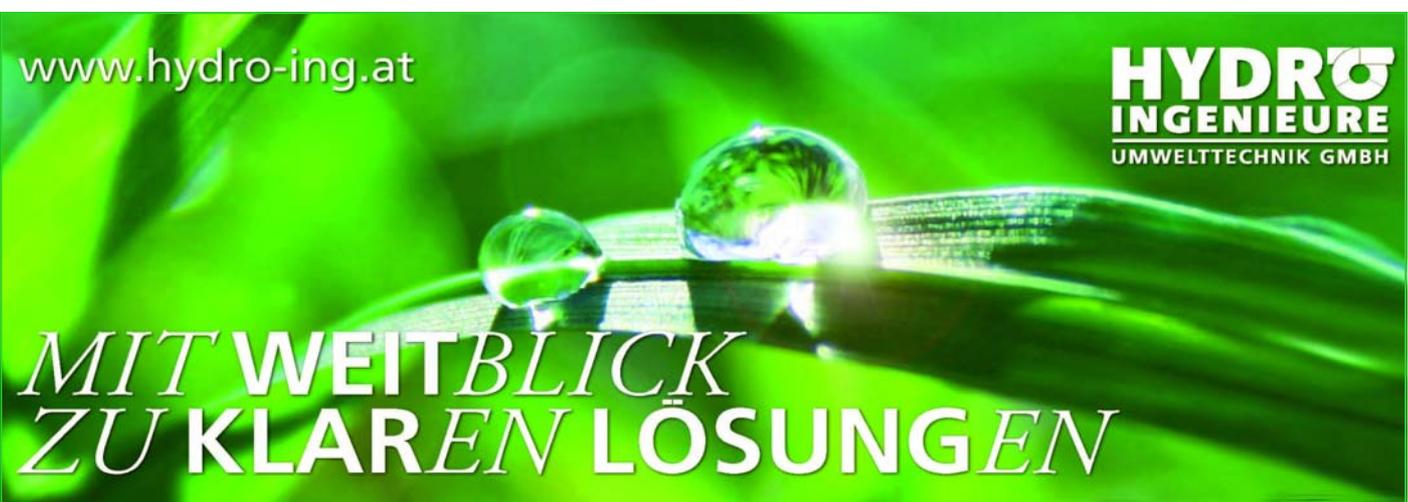
Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.

Wir wünschen Ihnen, euch ruhige und gesegnete Weihnachtsstunden, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020 und freuen uns bereits jetzt auf Ihr, euer Kommen.

Ihr EVN Team

Martin Fries

Meine EVN macht´s möglich...

The logo for EVN, consisting of the letters 'EVN' in a bold, sans-serif font. The 'E' and 'V' are black, and the 'N' is red.

Veranstaltungen und Termine

24.12.2019	Friedenslicht, Pfarre Theiß, Pfarrhof Theiß, 13:00 Uhr
4.1.2020	Neujahrsempfang , Familie Hahn, Theiß, 16:00 Uhr
13.1.2020	Kostenlose Rechtsberatung, Gemeindeamt Theiß, 17:30 - 19:00 Uhr
1.2.2020	Gemütlicher Abend, Volkstanzgruppe Gedersdorf, VS Gedersdorf. 19:00 Uhr
10.2.2020	Kostenlose Rechtsberatung, Gemeindeamt Theiß, 17:30 - 19:00 Uhr
15.2.2020	Tanzparty, Pfarre Theiß, EVN, 19:00 Uhr
16.2.2020	Kinderfasching, Elternverein, EVN, 14:00 Uhr
9.3.2020	Kostenlose Rechtsberatung, Gemeindeamt Theiß, 17:30 - 19:00 Uhr
14.3.2020	Frühjahrsputz, Gemeinde Gedersdorf, 8:00 Uhr
21. - 22.3.2020	Ostermarkt, Gemeinde Gedersdorf, EVN
25. - 26.3.2020	Schlerkonzerte, Musikschule, VS Gedersdorf, 18:00 Uhr

Heurigentermine

2. - 12. 1. 2020	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
23.1. - 2.2.2010	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
24. - 25.1.2020	Winkler Erwin, Schlickendorf
7. - 16.2.2020	Fam. Kerschbaum, Brunn im Felde
19.2. - 1.3.2020	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
20. - 21.3.2020	Winkler Erwin, Schlickendorf
27.3. - 5.4.2020	Fam. Kerschbaum, Brunn im Felde

Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen alles Gute für die Zukunft!



Carina Schörghofer und Bernhard Zauner, 19.9.2019



Franziska Kirchner und Martin Eder, 17.8.2019

GEDERSDORFER KÜRBIS KERNOL

Franz u. Anna Gerstenmayer, 3494 Gedersdorf, Wienerstraße 14
Telefon: +43 (0) 650 / 7321 797, Mail: gerstenmayer.anna@gmx.at



Die wichtigsten Telefonnummern:

Rettung	144
Polizei	133
Feuerwehr	122
Ärztentrauf	141
Euronotruf	112
Arzt (Dr. Epp)	(02735) 8500
Gemeinde	(02735) 3316
Gemeindeverband Krems	(02734) 32333

Gas/Strom/Wärme EVN Krems	(02732) 829 15
Rotes Kreuz Krems	(02732) 822 44 0
Bezirkspolizei	(02732) 835 36 0
Giftinfozentrale	(01) 406 43 43 0
Bezirkshauptmannschaft	(02732) 9025
Polizei Hadersdorf	059 133 3442
Pfarrer	(02735) 8243 und
Brunn i. F./Theiß/Rohrendorf	(0676) 82 66 33 041

Wir trauern um:



Ludwig Nessl
geb. 1.7.1936
verst. 16.9.2019

Leopold Schönbichler
geb. 18.10.1933
verst. 16.10.2019

Leopold Pemmer
geb. 17.5.1944
verst. 16.11.2019

Wolfgang Schiller
geb. 15.8.1947
verst. 28.11.2019

Wir gratulieren



Zeynep Senkal
21.10.2019, Brunn im Felde

Soey Sophie Bock
4.11.2019, Theiß

Die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Edith Kernstock
1.10.1929, Schlickendorf

Hermine Bauchinger
17.11.1929, Schlickendorf

Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Stephan Wild
5.10.1939, Altweidling

Walter Schwarzinger
20.10.1939, Gedersdorf

Erich Puchegger
12.11.1939, Stratzdorf

Herta Pennerstorfer
14.12.1939, Theiß

Heinrich Ballauer
20.12.1939, Stratzdorf



Die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag

Johann Kreitner
13.12.1934, Brunn im Felde

Ehepaar Apfelthaler feierte die goldene Hochzeit

Am 20. September 2019 feierten Rosa und Herbert Apfelthaler aus Theiß ihre goldene Hochzeit. Vor 50 Jahren haben sie in Hadersdorf am Standesamt geheiratet und wurden am gleichen Tag noch von Dechant Hutter in der Kirche getraut. Gefeierte wurde danach im Gasthaus Mahrer in Rohrendorf. Kennengelernt hatten sich die beiden fünf Jahre zuvor beim Kirchtag in Theiß. Rosa Apfelthaler, geborene Specht, stammt aus Hadersdorf und besuchte auch dort die Volksschule. Nach dem Abschluss der Hauptschule in Langenlois begann sie eine Lehre als Papierhandelskauffrau bei der Fa. Forner in Krems und arbeitete dort bis zur Geburt ihrer Tochter. Elf Jahre sorgte sie sich zu Hause um ihre beiden Kinder, Sandra und Herbert. Von 1981 bis zu ihrer Pensionierung arbeitete Rosa Apfelthaler bei Interspar in Krems. Herbert Apfelthaler wurde in Theiß geboren und besuchte auch hier die Volksschule. Bei der Fa. Birngruber absolvierte er eine Mechanikerlehre im Bereich Karosserie und Lack. Nach seinem Präsenzdienst in der Kaserne Mautern arbeitete er zwei Jahre bei der VOEST Krems, bis er schließlich zur Post wechselte, bei der er bis zu seiner Pensionierung blieb. Herbert Apfelthaler ist Gründungsmitglied der Trachtenkapelle Gedersdorf und übernahm auch 13 Jahre die Funktion des Obmanns. Seit nunmehr 25 Jahren ist er Ehrenobmann der Trachtenkapelle.

Von 1975 bis 1990 engagierte sich Herbert Apfelthaler als Gemeinderat für unsere Gemeinde. Die große Leidenschaft der beiden sind ihr gemeinsamer Gemüsegarten sowie ausgedehnte Radtouren mit ihren E-Bikes quer durch ganz Österreich. Rosa und Herbert Apfelthaler freuen sich bereits über drei Enkelkinder. Eine Abordnung der Gemeinde Gedersdorf gratulierte recht herzlich zur goldenen Hochzeit.

Text: Stefan Löffler



v.l.n.r.: gfGR Ing. Helmut Tillich, Herbert Apfelthaler, Rosa Apfelthaler, Bgm Ing. Franz Brandl, gfGR Ing. Stefan Löffler

Ehepaar Wagner feierte Goldene Hochzeit

Im Oktober 1969 fand die standesamtliche Hochzeit von Hermine und Johann Wagner im Standesamt Ottenschlag statt und so feierten sie nun ihre goldene Hochzeit. Erst im nächsten Jahr wurde in der Wallfahrtskirche Maria Grainbrunn die kirchliche Trauung gefeiert. Zu der Zeit gehörte auch Sohn Herbert schon zu der kleinen Familie. Einige Jahre lebten sie in einem kleinem Haus im Waldviertel, bis sie 1971 einen Bauplatz in Brunn kauften und schön langsam zu bauen begannen. 1973 war es soweit und sie konnten in ihr neues Haus einziehen. Nach und nach kamen auch die Söhne Gerald und Günter dazu. Johann ist gelernter Tischler und arbeitete später bis zur Pension bei der ÖBB. Hermine war viele Jahre die Seele des Hauses und ging erst, nachdem die Buben größer waren, zur Arbeit. Heute freuen sie sich über fünf Enkelkinder und aus ihrem Einfamilienhaus

wurde ein Zweifamilienhaus, in dem auch Sohn Günter mit seiner Familie wohnt. Das ist natürlich Grund genug, sich auch seitens der Gemeinde mit Glückwünschen einzustellen. Auf diesem Wege wünschen wir weiter Gesundheit, Glück und Freude für viele gemeinsame Jahre.

Text: Erika Waldum



v.l.n.r.: Angelika Wagner, Lisa Wagner, Günter Wagner, Johann Wagner, GR Ing. Jürgen Sonnleitner, Hermine Wagner, gfGR Erika Waldum

Ehepaar Neureuter feierte die diamantene Hochzeit

Vor 60 Jahren, am 24. Oktober 1959, schlossen Adolfine (geborene Wallerer) und Walter Neureuter in der Pfarrkirche Theiß den Bund der Ehe. Adolfine Neureuter wurde in Kamp geboren und besuchte in Haitzendorf acht Jahre die Volksschule. 1954 begann sie im Gasthaus Winkler in Theiß zu arbeiten, blieb dort bis zu ihrer Pensionierung und half auch darüber hinaus immer wieder im Gasthaus aus. Das Gasthaus Winkler war es auch, wo sie ihren späteren Ehemann kennen und lieben lernte. Walter Neureuter wurde in Theiß geboren und besuchte auch hier die 8-jährige Volksschule. Danach arbeitete er, so wie sein Vater und seine beiden Brüder, in der Landwirtschaft der Familie Thiery. Vier Jahre arbeitete er im Holzwerk Soukop in Gedersdorf und danach 25 Jahre, bis zu seiner Pensionierung, in der Krems Chemie an der Phosphor-Anlage. Bis zur Fertigstellung ihres Wohnhauses in der Stratzdorferstraße im Jahr 1961 lebte das Ehepaar gemeinsam mit den Eltern und einem Bruder von Walter Neureuter in einem kleinen Haus in der Unteren Hauptstraße – dem heutigen Jugendheim in Theiß. Walter Neureuter war 40 Jahre aktives Mitglied bei der FF Theiß und war in dieser Zeit bei jedem FF-Fest Grillmeister für Steckerlfische. Adolfine Neureuter war lange Zeit Finanzreferentin beim Seniorenbund Gedersdorf und fehlt auch heute noch bei praktisch keinem Seniorentreffen. Das Ehepaar freut sich bereits über 3 Enkelkinder und 1 Urenkerl.

Am 03. November 2019 erneuerten Adolfine und Walter Neureuter in einem von Dechant Mag. Bartholomäus Freitag sehr feierlich zelebrierten Gottesdienst ihr Ehegelöbnis. Abordnungen der Gemeinde Gedersdorf und des Seniorenbundes gratulierten recht herzlich und wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre.

Text: Stefan Löffler



v.l.n.r.: gfGR Ing. Helmut Tillich, Adolfine Neureuter, gfGR Ing. Stefan Löffler, Bgm Ing. Franz Brandl, Gerhard Retzer, Stefanie Weixelbaum sitzend: Walter Neureuter

90. Geburtstag Hermine Bauchinger

Am 17.11.2019 feierte Hermine Bauchinger aus Schlickendorf, in voller geistiger Frische, ihren 90. Geburtstag, zu dem eine Abordnung von Gemeindevertretern gratulieren durfte. Hermine Bauchinger, geb. Dockner, wurde im Jahre 1929 als letztes von fünf Kindern in Reichau geboren und heiratete am 13. Februar 1955 Erich Bauchinger aus Schlickendorf, mit dem sie in der Folge gemeinsam eine Landwirtschaft in Schlickendorf betrieb. 1954 brachte Hermine Bauchinger ihren Sohn Herbert, gefolgt von Erich im Jahr 1955, und schließlich 1960 die Tochter Ingrid zur Welt. Seit dem Tod ihres Mannes am 30. August 2001 lebt Hermine Bauchinger im Kreise der Familie ihres Sohnes Herbert, bzw. seit einiger Zeit mit ihrer 24-Stunden-Hilfe in ihrem Haus in Schlickendorf. Sie freut sich über 5 Enkelkinder und 7 Urenkel. Wir wünschen ihr noch viele



v.l.n.r. hinten: GR Helmut Lehner, gfGR Ing. Helmut Tillich, Herbert Bauchinger, Bgm Ing. Franz Brandl; vorne Ingrid Haiderer, Hermine Bauchinger

gesunde Jahre.

Text: Helmut Lehner

Eiserne Hochzeit Irmgard und Franz Friedl

Irmgard Friedl (geb. Gumpinger) wurde in Lengenfeld geboren und lebte über viele Jahre bei ihrer Tante in Krems. Franz Friedl erblickte das Licht der Welt in Eitzmannsdorf und wohnte lange Zeit in Grunddorf. Frau Friedl arbeitete nach der Handelsschule im Sekretariat der Obstgenossenschaft, in der Konservenfabrik und bei der Forstverwaltung Metternich

als Buchhalterin. Ihr Gatte Franz erlernte den Beruf des Fassbinders und war auch mehrere Jahre in dem Gewerbe tätig. Später wechselte er zur VOEST. Den Bund der Ehe gingen die beiden am 20.11.1954 ein. Geheiratet wurde in Göttweig. Nach Gedersdorf zogen sie im Jahr 1970. Hier fühlen sie sich seit vielen Jahren wohl und bringen sich aktiv in die Gemeinschaft ein. Irmgard Friedl war 24 Jahre Schriftführerin beim Seniorenbund Gedersdorf und Franz Friedl war Fahnenträger beim Kameradschaftsbund. Der Ehe entsprangen ein Sohn und eine Tochter sowie 4 Enkel- und 5 Urenkelkinder. Die Gemeinde Gedersdorf wünscht noch viele gemeinsame Jahre, Glück und Gesundheit.



Foto: Lechner NÖN Krems

v.l.n.r.: Sandra Pennerstorfer mit Tochter Laura, Ingrid Neumann, Franz Friedl, Vizebürgermeister Erich Berger, Irmgard Friedl, Ing. Wolfgang Neumann, Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer, Eduard Födinger

Text: Erich Berger

**Den Glückwünschen schließt sich natürlich auch das
Redaktionsteam an und wünscht den Jubilaren
alles Gute für die Zukunft!**

